

LAGE
ist mir nicht
EGAL
Ich kauf in meiner Stadt
damit sie eine Zukunft hat

LAGEonline
www.lage.online

Wochenkurier nicht nur für Lage



Lange Str. 90 • 32791 Lage • Tel. 05232 - 3334 • Fax 05232 - 18177 • www.postillon.com • Mail: info@postillon.com

**HÖRGERÄTE
BREIDENSTEIN**
Ihr Meisterbetrieb
für moderne
Hörhilfen

im Ärztehaus Westtor
Lange Straße 51
32791 Lage
Tel. 05232 - 63093

68. Jahrgang, Nr. 46/2018

14. November 2018

SILVESTER NOCH NICHTS VOR?

Bei uns kommen Sie mit einem 5-Gang-Menue
gut in's neue Jahr!

Weitere Infos und Anmeldungen unter Tel. 05232-65555.



Tichlerstoben
im Ziegeleimuseum Lage

Borsdorf U.G., Andreas Borsdorf
Sprikerheide 77, Lage,
Tel. 0 52 32 / 6 55 55 oder 01 76 / 35 77 39 90

Bitte beachten Sie
unsere Beilage in Teilen dieser Postillon-Ausgabe.
Wir gewähren vom 14. bis 28. November 2018

10 % Rabatt bei Abholung.

Pizzeria Roma

Lange Straße 106 • Lage • Tel. 0 52 32 - 9 80 99 11

Versicherungsagentur
Gutt & Mahlmann OHG
Lange Straße 135 • 32791 Lage
Tel. 05232 9566-0 • Fax 05232 9566-56
www.versicherungsagentur-gutt-mahlmann.de

Bei uns zuhause.

Lippische

www.lippische.de

Wir pflegen Menschen in Lage

**AWO Pflege- und
Betreuungsdienst**

• Team Lage

T: 052 32 - 9 756 756

Friedrich-Ebert-Str. 18
32791 Lage
pflege-team-lage@awo-lippe.de
www.awo-lippe.de

- Kranken- und
Seniorenpflege
- Beratung in Pflegefragen
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Mobiler Sozialer Dienst (MSD)
- Betreuung für
Demenzkranken
- Wundberatung



MDK geprüft
Note 1,1
Sehr gut
03.08.2016

AWO Pflege- und Betreuungsdienst Lippe gGmbH • Bahnhofstr. 33 • 32756 Detmold
Weitere Teams in Bad Salzungen, Detmold, Extertal u. Oerlinghausen!



sparkasse-paderborn-
detmold.de

Jetzt beraten
lassen, damit Frau
später finanziell
abgesichert ist.

Sparkasse
Paderborn-Detmold

Vier Orte, vier Lesungen, eine Idee

16. November: Bundesweiter Vorlesetag in Lage - Motto „Natur und Umwelt“

Lage (wi). An jedem dritten Freitag im November wird seit 2004 der deutschlandweite Vorlesetag durchgeführt. Der Tag ist eine gemeinsame Initiative der Wochenzeitung Die Zeit, der Stiftung Lesen und der Stiftung Deutsche Bahn. Der Vorlesetag setzt ein öffentliches Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens mit dem Ziel, Begeisterung für das Lesen und Vorlesen bei Jung und Alt zu wecken. Am 16. November 2018 findet der Vorlesetag bundesweit bereits zum 15. Mal und in Lage zum wiederholten Mal statt. In diesem Jahr stellten die Initiatoren den Aktionstag unter das Motto „Na-

tur und Umwelt“. Damit wollen sie für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer inhaltliche und kreative Anreize für aufregende und schöne Vorleseaktionen schaffen, die nicht nur Kinder begeistern. Die Stadtbücherei Lage und ihr Förderverein laden in Zusammenarbeit mit dem Lippischen Heimatbund in Lage zu diesem Anlass an vier verschiedenen Vorlesestationen hierzu ein: Um 10.00 Uhr in der Marktkirche liest Agnes Siekmöller, Vorsitzende des Lippischen Heimatbundes, Ortsverein Lage, aus „Der Geist der Mirabelle“ von Siegfried Lenz. Um 11.00 Uhr in der Buchhand-

lung Brückmann und um 11.45 Uhr in der Stadtbücherei können Interessierte Geschichten von Friedo Petig, vielen bekannt aus „Der Lipper an sich“ hören. Der lippische Landwirt reimt und dichtet aus Leidenschaft, er ist Poetry Slammer, Schnelltexter, Moderator und Buchautor. Um 15.00 Uhr im „Alten Gefängnis“, Pläßstraße trägt Annegret

Mies einen plattdeutschen Text, eine literarische Gartengeschichte und einen humorvollen Textausschnitt von Elke Heidenreich vor. Frau Mies leitet die plattdeutsche Gruppe im Lippischen Heimatbund Lage. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich an den Geschichten zu erfreuen. Der Eintritt an den jeweiligen Vorlesestationen ist frei.

Klage von ver.di

Kein verkaufsoffener Sonntag im Dezember

Lage (th). Aufgrund einer Klage von ver.di wird es in Lage in diesem Jahr im Dezember keinen verkaufsoffenen Sonntag geben. Dies teilte die Werbegemeinschaft Lage jetzt mit.

Saisonfinale der 3. Kompanie

Rottmeister Klaus-Werner Schäfer bester Schütze – Edith Schwarz siegte bei den Damen

Lage. Am 03.11.2018 feierte die 3. Kompanie der Schützengilde Lage den Abschluss der Schießsaison 2018 auf dem erweiterten Saal des Hotel und Restaurants „Zum Löwen“ in Sylbach. Kompanie-Hauptmann Jens Grünert musste an diesem Abend seine Verpflichtungen gegenüber dem Thron wahrnehmen, so dass in Vertretung Hauptmann Peter Krietenstein den Abend mit der Begrüßung der rund 130 Gäste eröffnete. Als besondere Gäste begrüßte er den aktuellen Schützenthron um König Michael I. (Büker) und Königin Julia I. (Grünert) mit Thronfolge, eine von Oberst Michael Krügermeyer-Kalthoff angeführte Abordnung des Stabes sowie das Damen-Rott und das Alte Rott. Nachdem alle Gäste beherzt beim leckeren und vielfältigen Buffet zugegriffen hatten, wurden von Schießoffizier Harry Grote die Gewinner der abgelaufenen Schießsaison bekannt gegeben. Bester Schütze und damit Gesamtsieger 2018 wurde Rottmeister Klaus-Werner Schäfer mit 47,96 Ring, gefolgt von Jörg Hirschfeld mit 47,57 Ring und Carsten Buchardt mit 46,47 Ring. Bei den Damen siegte Edith Schwarz mit 46,64 Ring vor Fabienne

Schwarz mit 44,46 Ring und Constanze Ness mit 43,36 Ring. Gesamtsieger der Senioren ist der zweifache Gildenmeister Peter Marciniak mit 46,77 vor Hermann Heintz mit 45,2 Ring und Emil Ottemeier mit 43,83 Ring. Gewertet wurden wie immer die drei besten 10er-Spiegel eines Schießabends. Jahresbeste beim Damen-Rott wurde mit deutlichem Abstand Lisa Brink. Bei den Pokal-Wettbewerben gewann Edith Schwarz den Damenpokal, den Wettkampf um den Hermann-Wind-Pokal konnte nach einem spannenden Stechen Stephan Runte für sich entscheiden und den Rudolph-Tellbüscher-Pokal sicherte sich bereits vor Saisonbeginn Jörg Hirschfeld ebenfalls nach einem Stechen. Den erstmals seit fast 10 Jahren wieder eingeführten Wettkampf um den Diana Pokal (Tontaubenschießen) hat Markus Niggemeier gewonnen. 50 Ring schossen Rottmeister Klaus-Werner Schäfer (dreimal!) sowie Marc Hirschfeld und Peter Marciniak (jeweils einmal). Als Besonderheit wurde Peter Krietenstein ein Ehrenbecher für seine Jahrzehnte lange Teilnahme an den Schießabenden überreicht. Und auch die Gewinner der einzelnen Schießabende in 2018



Peter Krietenstein (links) erhielt aus den Händen von Schießoffizier Harry Grote für seine besonderen Verdienste einen Ehrenbecher.

haben freudig ihre Becher entgegen genommen. Hauptmann Jens Grünert gratulierte allen Siegern und Platzierten und bedankte sich für die rege Teilnahme an den Kompanieveranstaltungen des Schützenjahres. Ein besonderer Höhepunkt war die Tombola, welche wie immer von Gerd Lütge unterhaltsam und

souverän moderiert worden war. Zahlreiche Gewinner konnten tolle Preise mit nach Hause nehmen. Den Hauptgewinn – ein Damenrad – sicherte sich in diesem Jahr Basti Erz vom Alten Rott. Abschließend wurde bis in die Morgenstunden bei toller Musik und angeregten Gesprächen ausgiebig gefeiert.



Hauptmann Jens Grünert (Mitte) und Schießoffizier Harry Grote (2. von rechts) gratulierten den Siegern zu ihren Erfolgen.



„Halloween- Schießen“ für Sponsoren und Gäste

Lage-Billinghausen. Die Gruppe der Bogenschützen des TUS Müs-sen-Billinghausen (kurz "Bill-Bows" genannt) veranstalten jährlich ein Schießen für Sponso-ren und interessierte Gäste. Dies-es Jahr wurde ein Halloween-Schießen veranstaltet. Durch den Einsatz jedes einzelnen

Schützen gab es eine reich gedek-kte Kaffetafel mit verschiedene Kuchen, Kaffee, Frikadellen, Dips, Getränke und vieles mehr. Ein Sitzbereich wurde in der Halle ein-gerichtet und für die Kleinsten gab es eine Krabbe- und Turnec-ke. Es wurden viele Scheiben und 3D Ziele aufgebaut sowie Bögen

und Pfeile bereitgestellt. Es war ein großer Andrang über den Tag verteilt, jeder der über 20 Gäste wurde freundlich eingewiesen, mit dem nötigen Equipment aus-gestattet und konnte unter Anlei-tung seine ersten Schüsse loslas-sen. Es hat allen riesen Spaß ge-macht und es war auch beein-

druckend wenn 30 Schützen gleichzeitig Pfeile fliegen lassen... das rumste recht ordentlich und dröhnte durch die Halle. Wer Lust auf ein Probeschießen hat kann gerne über die Homepage des TUS oder direkt unter www.bill-bows.de mehr erfah-ren.



TuS Müs-sen-Billinghausen 1 – TuS Leopoldshöhe 34:21 (19:12)

Lage-Billinghausen. Es brauchte einige Minuten bis beide Teams den Weg in Richtung Tornetz ge-funden hatten. Die Gäste aus Leo-poldshöhe trafen zum 0:1, muss-ten indes auf ihre Stammtorhüte-rin verzichten, die sich beim Auf-wärmen verletzte. Gute Besse-rung von dieser Stelle. Ab der 4. Minute legten dann beide Partei-en richtig los. Eine intensive Partie über den Stand von 4:4 bis zum 7:7. In dieser Phase versuchten die Gäste immer wieder im eins zu eins Modus den Weg in Rich-tung Tor zu finden. Die Gastgeberinnen konterten, brachten jeden abge-fangenen Ball im Eiltempo in Rich-tung Leopoldshöher Tor und fan-den indes auch den Weg ins Netz. Trainer Kemeny schwor seine Mä-



Mit einer starken Abwehrleistung sicherte sich der TuS Müs-sen-Billing-hausen beide Punkte gegen den TuS Leopoldshöhe.

Foto: Hagen Fiebig

dels noch einmal ein in der Ab-wehr richtig zuzugreifen. Und sie-he da, es klappte, die Gäste-Sie-ben kam ins Stocken, musste 4 To-re zum 11:7 hinnehmen. Bis zum Pausenpfiff wurde der Abstand noch auf 7 Tore ausgebaut. Mit diesem Vorsprung im Gepäck konnten die Gastgeberinnen im zweiten Durchgang ihr Spiel run-terspulen. Kemeny mit seiner gut besetzten Bank konnte durch-wechseln. Auf der Gegenseite lie-ßen so langsam die Kräfte nach, so waren die 13 Tore Unterschied beim Schlusspfiff nur eine Frage der Zeit.

Die Tore: Rauch 8, Uhlig 5, Sarah Arendt 5, Landrock 4, Neuser 4, Hilbrink 3, Diekmann 2, Mellies, Rengers und Krone je 1.



Aus der Fraktion

SPD OV Pottenhausen

Der SPD Ortsverein Pottenhau-sen trifft sich am 14.11.2018 um 19.00 Uhr zu seiner Sitzung im Vereinstreff an der Krentrupe-straße.

SPD-Büro geöffnet

Am 17.11. ist das SPD-Ratsmit-glied Hans-Martin Kaup An-sprechpartner für Fragen und Anregungen. Hans-Martin Kaup ist in der Zeit von 10:00 Uhr-12:00 Uhr im Büro.

RSV Hörste: Rentnerfrühstück

Lage-Hörste. Der RSV Hörste lädt ein zum Rentnerfrühstück am Dienstag, den 20.11.2018 um 9:30 Uhr im Hörster Krug.

Um Anmeldung wird gebeten, bei Hans - Dieter Koch, Tel. 05232 - 89166 oder bei Karl-Hermann Schlepper, Tel. 05232 - 86383.

AWO Hörste: Stammtisch

Lage-Hörste. Der Stammtisch der AWO Hörste ist auf Donnerstag, den 15. 11. 2018 terminiert. Die Mit-

glieder treffen sich um 19:00 Uhr in der Pizzeria Nacci im Hörster Bruch.

TG Lage Laufabteilung

Wahl des Abteilungs-Vorstands

Lage. Zu einem gemütlichen Bei-sammensein am Mittwoch, den 12.12.2018 lädt die Laufabteilung der TG Lage alle Läufer- und Wal-ker/innen herzlich ein. Neben einem Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr sollen die Pla-nungen für das kommende Jahr sowie gemäß § 9 der Geschäfts-

ordnung der Laufabteilung der TG Lage die Wahl des Abteilungs-Vor-stands stattfinden. Wahlberechtigt sind alle TG-Mit-glieder ab vollendetem 13. Le-bensjahr. Beginn ist um 19:00 Uhr im Ge-meinschaftsraum in der TG-Halle am Jahnplatz.

Blutspenden in Helpup

Oerlinghausen-Helpup. Am Mon-tag, 20. November ruft das Deut-sche Rote Kreuz zur Blutspende

in Helpup auf, und zwar von 15:00 Uhr bis 19:30 Uhr in der Grund-schule, Lagesche Straße 26.

LAGEonline

Mit lage.online immer und überall dabei!

www.lage.online.de • www.facebook.com/lageonlineportal

TG strauchelt erstmals in eigener Halle

Hillentrup entführt die 2 Punkte vom Werreanger (26:31)

Lage. Am vergangenen Sonntag kam es am Lagersen Werreanger zum Duell zweier Verfolger der Bezirksliga-Spitze. Sowohl die hei-mische TG als auch die Gäste des TSV Hillentrup hatten bis dato erst 4 Minuspunkte auf dem Kon-to verbucht, ein recht ausge-gleichenes Match schien also nicht allzu abwegig. Diese Vermutung schien sich auch von Beginn an zu bewahrheiten: Nach ersten Minuten des Abtas-tens setzten sich die Zuckerstäd-ter - die auf Y. Beermann, Brink-mann und Zishart verzichten mus-sen - nach 10 Minuten erst-mals mit zwei Toren ab (6:4). Die Gäste präsentierten sich kör-perlich äußerst robust und stellten ei-ne entsprechend kompakte Ab-wehr, mit der die Lagersen zuneh-mend zu kämpfen hatten. Zusätz-lich fehlte es im TG-Angriff an Ge-schwindigkeit und der hundert-prozentigen Überzeugung in den 1-vs-1-Situationen. Diese Kombi-nation brachte die Gäste, die auch in ihrem Positionsangriff jetzt spielerische Lösungen fanden, nach 20 Minuten in Front (7:10). Weil die Zuckerstädter in dieser Phase offensiv nach und nach den Kopf verloren und auch klare Chancen vergaben, setzte sich Hillentrup bis zur Pause sogar bis auf 17:11 ab. Trainer Köckeritz forderte für das

Angriffsspiel mehr Druck und Überzeugung und zusätzlich noch mehr Körperlichkeit in der eigenen Defensive. Vergleichbar zum Spielverlauf in der ersten Spielhälfte gestalteten sich auch die ersten Minuten der zweiten Hälfte ausgeglichen. Auch nach 43 gespielten Minuten konnte die TG den Rückstand von 6 Toren nicht weiter minimieren. Als letz-ten Schachzug verordnete Köc-keritz eine offensivere Abwehr, die auch tatsächlich zu einigen Ballgewinnen führte. Beim 22:25-Anschlusstreffer durch Kunze wa-ren immer noch mehr als 10 Minu-ten zu spielen, aber so wirklich ge-lang es den Lagersen nicht, den Schalter noch einmal komplett umzulegen. Letztendlich entführ-te der Gast aus Hillentrup ver-dient die 2 Punkte aus der TG-Hal-le (26:31). Köckeritz zur ersten Heimgnieder-lage der Saison: „Wir haben das heutige Spiel ganz klar zwischen der 20. und 30. Minute verloren. Die Hypothek von 6 Toren Rück-stand waren für die zweite Halb-zeit dann einfach zu viel. Wir ha-ben zwar bis zum Schluss ge-kämpft, aber offensiv zu selten die richtigen Lösungen gefun-den.“

Tore für die TG: Kunze 8, N. Borris 5/2, Ebner 5, N. Beermann 4, R. Borris 3, Hoppe 1.



TVB 1898 STUTTGART

DO, 22.11.18, 19:00 UHR



SO, 02.12.18, 16:00 UHR

WIR LIEBEN HANDBALL

Tickets unter: 05261 288 333 • www.tbv-lemgo.de

TBV-Geschäftsstelle • Bunsenstraße 39
Lemgo Marketing • Kramerstraße 1 | In allen Geschäftsstellen der Lippischen Landes-Zeitung



Haushaltsplanberatungen für das Jahr 2019

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen stellt Anträge an Bürgermeister Liebrecht

Lage (th). In den Ausschüssen des Rates der Stadt Lage geht es in den nächsten Tagen um die Haushaltsberatungen für das Jahr 2019. Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen hat rechtzeitig dazu einige Anträge eingebracht, die jetzt Bürgermeister Christian Liebrecht zugestellt worden sind.

Einrichtung einer Stelle für den einen Gärtner im Bauhof
Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen beantragt die Einrichtung einer Stelle für einen Gärtner im Bauhof. In der Begründung dazu heisst es: Der Bauhof der Stadt Lage leistet in vielen Bereichen gute Arbeit. Es fehlt allerdings an gärtnerischer Kompetenz, was sich von Zeit zu Zeit deutlich bemerkbar macht. Man erinnert in diesem Zusammenhang u.a. an den völlig misslungenen Rückschnitt der Hainbuchen auf dem Schulhof der Sekundarschule. Um in Zukunft Hecken und Bäume fachgerecht so zu bearbeiten, dass diese auch nach dem Eingriff noch gedeihen, halte man die Einstellung eines ausgebildeten Gärtners für zwingend erforderlich.

Instandhaltung von Wander- und Wirtschaftswegen
Für die Instandhaltung von Wan-

der- und Wirtschaftswegen sind 1000 Euro im Haushalt ausgewiesen. Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen fordert, diesen Betrag um 2000 Euro auf 3000 Euro anzuheben. „Wir möchten auch an die im Rahmen des Stadtentwicklungs-Prozesses von vielen Bürgerinnen und Bürgern geäußerten Wünsche erinnern“, heisst es in der Begründung.

Zuschüsse für „Unser Dorf hat Zukunft“
„Die im Haushalt vorgeschlagenen Zuschüsse in Höhe von 500 Euro für die Ortsteile Heiden, Waddenhausen und Hörste reichen nicht aus. Der Betrag ist nicht dazu geeignet, das große Engagement der Aktiven in diesen Ortsteilen zu würdigen. Deshalb beantragt die Fraktion jeder Dorfgemeinschaft mindestens 500 Euro zur Verfügung zu stellen“, so ein weiterer Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen.

Erhöhung des Ansatzes für Bürgergerradwege
Hier fordern Bündnis 90 / Die Grünen, den haushaltsansatz für Bürgergerradwege (Materialkosten für Bürgergerradwege) von 75.000 auf 200.000 Euro anzuheben. Es wird darauf verwiesen, dass die verankerten 75.000 Euro nicht ausrei-

chen, um die lange beschlossenen Maßnahmen umzusetzen. Mit den beantragten Mitteln soll der Bau der Bürgerradwege an der Helpuper Straße (Lückenschluss, Fertigstellung) und die anderen geplanten Maßnahmen (Soorenheder Straße, Waddenhauser Straße und Liemer Straße) in Angriff genommen werden.

Stelle eines IT Fachberaters / einer IT Fachberaterin für alle Schulen einrichten
So ein weiterer Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen. Begründung: Mit dem Programm Gute Schule 2020 investiert die Stadt Lage u.a. in die Medienausstattung aller Lagenser Schulen. Damit alle Schüler den Zugang zum schnellen Internet erhalten, ist nicht nur die Ausstattung, sowie die Gigabit-Verbindung der Schulen erforderlich, sondern auch die Softwareinstallation, die Pflege der Systeme und die Behebung von Problemen. Jede Schule hat einen schulinternen Medienberater, Medienberaterin benannt, welche/welcher vor Ort, täglich den First Level Support leistet. Der Second Level Support und alle folgenden Arbeiten dagegen können nur von ausgebildetem Fachpersonal geleistet werden. Damit die gestiegenen Anforder-

ungen in diesem Bereich und damit die dauerhafte Erhaltung der Funktion der intallierten Mediensysteme in den 12 Lagenser Schulstandorten gewährleistet wird, beantragen wir die Stelle eines IT Schulberaters / einer Schulberaterin.

Kennzeichnung von denkmalgeschützten Häusern
Ein weiterer Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen befasst sich mit der Kennzeichnung von denkmalgeschützten Häusern: „Wir halten eine analoge Darstellung an den Gebäuden weiterhin für sehr wichtig, denn auf diese Weise werden auch Personen, die nicht gezielt nach Informationen suchen, quasi im Vorbeigehen auf die Gebäude aufmerksam gemacht. Inzwischen liegt ein Muster einer Kennzeichnung (Haus Pöhle) vor. Im Haushalt 2019 sind 3.000 Euro vorzusehen, um die begonnene Arbeit zur Kennzeichnung von denkmalgeschützten Häusern fortzusetzen. Dazu ist einerseits die digitale Version weiterzuentwickeln. Andererseits sind 2019 Tafeln für die Häuser zu erstellen. Zusätzlich werden die Inhalte im Jahr 2019 in einer Broschüre oder in einem Flyer „Stadtrundgang“ dargestellt“, so Bündnis 90 / Die Grünen.

JHV des Partnerschaftsvereins

Lage. Der Verein zur Förderung der Partner- und Patenschaften der Stadt Lage e. V. - Partnerschaftsverein Lage - trifft sich am Mittwoch, den 21. November 2018 um 19.30 Uhr, im Multifunktionsraum des LAGENSER FORUMS zur Jahreshauptversammlung. Die Mitglieder des Vereins sind herzlich eingeladen teilzuneh-

men. Für eine bessere Planung wird um eine kurze Rückmeldung bei Frau Ambrosius (Tel. 05232/601-741 oder per E-Mail s.ambrosius@lage.de) gebeten. Eine Erreichbarkeit des Versammlungsraumes ist über den Eingang des Bürgerservices (gegenüber dem Bürgerhaus am Clara-Ernst-Platz) gegeben.

Seniorenweihnachtsfeier

RSV Waddenhausen lädt ein

Lage-Waddenhausen. Der RSV Waddenhausen lädt am Samstag, 8. Dezember 2018 um 15.00 Uhr zur Seniorenweihnachtsfeier in die Turnhalle der Grundschule Waddenhausen ein. Bei Kaffee und Kuchen und einem kurzweiligen Programm können Sie einen schönen adventlichen

Nachmittag verbringen. Anmeldungen werden telefonisch entgegengenommen unter 05232-64882 oder per Mail an: symallas@aol.com. Ferner ist auch bei Lena Grote unter Tel. 05232-5225 eine Anmeldung möglich. Anmeldungen bitte bis spätestens zum 4. Dezember 2018.

Sechs SPD-Anträge zum Haushalt 2019

Bäderbereich, Kita-Beiträge, Hausärzte, Feuerwache, Kunstrasen, Ehrenamt

Lage (wi). Die SPD-Ratsfraktion hat sechs Anträge gestellt zum Haushalt 2019, der momentan von der Kommunalpolitik beraten wird. 1. Die SPD-Fraktion beantragt, im Stellenplan zum Haushaltsplan 2019 eine zusätzliche halbe Stelle für den Bäderbereich bereitzustellen. In der Begründung erläutert SPD-Fraktionsvorsitzender Hans Hofste: „Die Stellenausstattung im Bäderbereich ist auf Grund der Haushaltssituation in den letzten Jahren so knapp zugeschnitten worden, dass es immer wieder zu Engpässen kommt und unsere Bäder mit ihren Mitarbeitern regelmäßig an ihre Kapazitätsgrenze stoßen oder vereinbarte Mitarbeiter für die Einrichtungen in den Ortsteilen dort nicht zur Verfügung stehen. Um zudem bei guten Wetterperioden einen Zeitpuffer zu erhalten, soll eine zusätzliche halbe Stelle eingerichtet und schnellstmöglich besetzt werden.“

Kita-Beiträge abschaffen
2. Für den Bereich „Jugendhilfe“ beantragt die SPD, im Stadtgebiet Elternbeiträge im Kita Bereich und im OGS Bereich abzuschaffen. Dieses soll über zwei Jahre gestaffelt erfolgen. Für das Kindergartenjahr 2019 / 2020 soll der Beitrag zunächst auf die Hälfte reduziert werden. Zum Kindergartenjahr 2021 soll er dann komplett abgeschafft werden. In der Begründung heißt es, dass Zahlen der Landesregierung aus

dem Sommer 2018 deutlich gemacht hätten, dass in Lage die Kindergartenbeiträge im landesweiten Vergleich mit am höchsten seien (der Postillon berichtete). Als Stadt, die auch das Ziel der Familien- und Kinderfreundlichkeit sehr wichtig nehme, sei dies nicht hinnehmbar. Fraktionsvorsitzender Hofste: „Es ist festzustellen, dass gerade Kitas sehr zu einer frühkindlichen Entwicklung beitragen. Weiterhin besteht besonders in den Kitas die Chance einer spielerischen und problemlosen Integration unter den Bevölkerungsgruppen. Da Bildung in unserer Gesellschaft grundsätzlich kostenlos sein sollte und die durch das Land verordnete Erhöhung der Grundsteuern A und B einen finanziellen Spielraum bieten, soll hier die Möglichkeit der besonderen Förderung von Familien mit Kindern ergriffen werden.“

Hausarztversorgung
3. Zur Verbesserung der Hausarztversorgung in Lage beantragt die SPD, ein entsprechendes Förderprogramm zu erarbeiten. Analog zum Förderprogramm der Innensstadtstärkung (der Postillon berichtete) soll dieses über einen Zeitraum von zwei Jahren mit einer Summe von 120.000 Euro ausgestattet sein. Begründung: In Lage werde die Situation der ärztlichen Versorgung, gerade auch im Bereich der Hausärzte, immer problematischer. Besonders in einigen Ortsteilen sei es äußerst schwierig, für



SPD-Fraktionsvorsitzender Hans Hofste. Foto: wi

Ärzte, die in Ruhestand gehen, geeignete Nachfolger zu finden. Durch ein geeignetes Förderprogramm sollte erfolgreich gegensteuert werden.

Feuerwache Hagen
4. Für den Erweiterungsbau der Feuerwache im Ortsteil Hagen sollte ein Satteldach vorgesehen werden. Falls hierfür gegenüber dem derzeitigen Haushaltsansatz zusätzliche Mittel erforderlich sein sollten, seien diese im Haushalt 2019 bereitzustellen. In der Begründung heißt es, dass der Ortskern Hagens derzeit noch sehr ländlich geprägt sei und über gestalterische Qualitäten verfüge. Auch wenn die von Frühjahr 2015 bis Herbst 2017 in verschiedenen Ausschüssen diskutierte Gestaltungssatzung im Rat keine Mehrheit gefunden habe, sollte bei Einzelmaßnahmen, die durch

die Stadt getragen würden, auf die gestalterischen Belange im Ortsteil Rücksicht genommen werden.

Geld für Kunstrasen
5. Die SPD-Fraktion beantragt, die im Haushalt 2019 veranschlagten Mittel zum Bau eines Kunstrasen-Trainingsplatzes in Hagen von 150.000 Euro auf 300.000 Euro anzuheben. In der mittelfristigen Finanzplanung seien für die Jahre 2020 und 2021 für die Kunstrasen-Trainingsplätze in den Ortsteilen Hörste und Heiden jeweils 300.000 Euro bereitzustellen. Hans Hofste begründet: „Die beantragten Haushaltsmittel entsprechen der Beschlusslage des Rates. Sie sind daher im Haushalt über die Jahre abzubilden.“

Ehrenamt fördern
6. Im Haushalt sollen 10.000 Euro bereitgestellt werden, um die Unterstützung des Ehrenamts in den Ortsteilen weiterzuführen. In der Begründung liest man: „Der Rat hat im Haushalt 2018 die Summe von 10.000 Euro bereitgestellt, um mit kleineren Beträgen in den einzelnen Ortsteilen das ehrenamtliche Engagement zu fördern und sich abzeichnende Entwicklungen zu stärken. Diese Maßnahme war sehr erfolgreich und sollte im Jahr 2019 fortgesetzt werden. Die jeweiligen Zuwendungen sollten im Kulturausschuss dargestellt werden, um eine möglichst große Transparenz zu gewährleisten.“

Kfz-Versicherung

Mit Sicherheit ein gutes Gefühl.

Von A wie Abschleppen bis Z wie Zweitwagen: Mit der Lippische sind Sie im Straßenverkehr immer sicher unterwegs.

Bei uns zuhause.

Lippische
Landes-Brandversicherungsanstalt

www.lippische.de

TEPPICHE

individuell in Maß und Gestaltung gekettelt - eingefasst - konfektioniert

Inh. Gert Prüßner e.K. - Helpuper Str. 360 - 33818 Leopoldsdörhe - Tel. 05202-23 60

farben PRÜSSNER
EIN HAUS VOLLER IDEEN

Leben mit Zucker

Wie Diabetes den Alltag verändern kann

Lage-Hörste (wi). Die Tourist-Information Lage-Hörste und die VHS Lippe-West laden für Donnerstag, 15. 11. 2018, 19:30 Uhr zu einem Gesundheitsvortrag mit den Maltesern Lage ein. Der Diabetes kann jeden treffen und die Zahl der Diabetiker in Deutschland ist zunehmend. Doch wer hat das Wissen, richtig damit umzugehen? In diesem Vortrag sollen die unterschiedlichen Typen Diabetes beleuchtet und die Frage besprochen werden, wie die Krankheit überhaupt entsteht.

Welche Auswirkungen hat Diabetes auf den Alltag und wie kann man mit der Zuckerkrankheit besser leben? Der Vortrag findet im Haus des Gastes in Lage-Hörste statt. Der Eintritt kostet 3 Euro, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich, zur besseren Planung jedoch wünschenswert. Weitere Auskünfte und Infos gibt es bei der Tourist-Information Lage-Hörste, Freibadstr. 3, 32791 Lage, Tel.: 05232 / 8193, E-Mail: verkehrsamt@lage.de.

Jetzt schon vormerken:

Adventsausstellung

am 23.11.18, 8.00 - 22.00 Uhr + 24.11.18, 9.00 - 18.00 Uhr

blume
UND SCHWIEGERTOCHTER

Sprikenheide 34 ♥ 32791 Lage-Hagen ♥ Fon 05232 3031

www.bluus.de

Die Immobilien-Spezialisten

Repräsentativ und in bester Wohnlage
Lage: Geschmackvolles EFH mit Einliegerwohnung am Stadtwald, Bj. 1987, regelm. renoviert, 7 Zi., 298 m² Wfl., 2 Zi., Kü, Bad, Balkon, Keller, gepflægtes MFH mit 6 Einheiten, PKW-Stellpl. inkl., kurzfristig frei, ruhige Wohnlage, EVA, Gas, 76 kWh/m²/a
Angebots-Nr.: 0-1634 KP: 475.000,-€

Gemütliches Kleinod unterm Dach
Kachthausen: Solide ETW im DG, Bj. 1996, ca. 59 m² Wfl., 2 Zi., Kü, Bad, Balkon, Keller, gepflægtes MFH mit 6 Einheiten, PKW-Stellpl. inkl., kurzfristig frei, ruhige Wohnlage, EVA, Gas, 76 kWh/m²/a
Angebots-Nr.: 0-1643 KP: 92.500,-€

Weitere Kauf- und Mietangebote unter www.IMMOBILIEN-IM-WESTTOR.de

IMMOBILIEN IM WESTTOR **Mölling & Kampeter**
Lange Str. 47 · Lage · ☎ 0 52 32/670 88



Mit Grünkohlessen Saisonabschluss gefeiert

2. Kompanie der Schützengilde Lage begrüßte 185 Gäste im Ziegeleimuseum

Lage (th). Mit dem traditionellen Grünkohlessen feierte die 2. Kompanie innerhalb der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e.V. den Abschluß der Schießsaison 2018. Hauptmann Ralph Nüter und Rottmeister Carsten Meier konnten 185 Gäste – darunter den amtierenden Schützenthron, angeführt von König Michael I. (Büker) und Königin Julia I. (Grünert), Vertreter des Stabes (angeführt von Oberst Michael Krügermeyer-Kalthoff) das Alte Rott und das Damen Rott – begrüßen. Hauptmann Ralph Nüter bedankte sich in seiner Begrüßungsrede ausdrücklich bei der Damenschießgruppe für die tolle Dekoration auf den Tischen im Ziegeleimuseum sowie für die gute Beteiligung an den Veranstaltungen im Schützenjahr 2018, wenngleich die 2. Kompanie beim Kompanievergleichsschießen nicht zu überzeugen wusste. Den Damen des Schützenthrones überreichte Nüter je eine kleine

geschmückte Tanne – das Symbol der 2. Kompanie – mit den Worten: „Wir werden regelmäßig kontrollieren ob die Bäumchen auch ordentlich gepflegt und gegossen werden“. Nun war es an der Zeit, sich an den von Andreas Borsdorf vorzüglich zubereiteten Grünkohl zu machen. Grünkohl mit Kohlwurst, Kasslerbraten, Kartoffeln und Bratkartoffeln sowie ein Dessertbuffet mundeten vorzüglich und anschließend erfreute man sich noch an einem Verdauungsschnaps, spendiert vom Schützenthron.

Siegerehrung

Nach dem ausgiebigen Essen nahmen Schießoffizier Rainer Ottemeier und Björn Cruel gewohnt humorvoll und kurzweilig die Siegerehrung der erfolgreichsten Schützen im Jahr 2018 vor. Die Jahreswertung beim Alten Rott gewann René Altekrüger (443 Ring) vor Lennart Selbach (436 Ring) und Erik Biegner (425

Ring).

Bei den Damen siegte Meike Wedemann mit einem Schnitt von 47,6 Ring vor Melanie Stoppok, Brigitta Nüter, Petra Schäfer, Maike Haase, Ute Oberst-Müller, Birgit Stoppok, Heike Fuchs, Birgit Ottemeier und Svenja Ellerkamp. Melanie Stoppok und Petra Schäfer schossen jeweils 1 x 50 Ring. Mit einem hervorragendem Ergebnis von 48,2 Ringt siegte bei den Herren Michael Wilz. Ihm folgten Björn Cruel, Carsten Meier, Rolf Burmeier, Dirk Wrede, Roland Fellmer, Martin Klocke, Ben Hansmann, Christian Mowitz, Jochen Echterling, Stefan Richter und Norbert Altekrüger auf den weiteren Plätzen. 50 Ring schossen Michael Wiltz, Björn Cruel und Kilian Lessmeier. An jedem Schießabend anwesend waren Werner John und Siegfried Stoppok. Last but not least wurden noch die ausgeschossenen Pokale der abgelaufenen Saison an die Sieger/innen übergeben: Hauptmann Pokal = Rolf Burmeier; Wan-

derpokal = Dirk Wrede; Uhren-Krüger-Pokal = Dirk Wrede; Pokal der Sparkasse = Birgit Ottemeier; August-Meier-Pokal = Melanie Stoppok, Frauen (Serie und Preis) = Meike Wedemann; Rudi-Tellbüscher-Pokal = Rolf Burmeier; Sonderpreis = Michael Wilz. Abschließend bedankte sich Rainer Ottemeier bei den Mitgliedern der Schießkommission für die Unterstützung und bei allen Mitgliedern für die großartige Disziplin an den Schießabenden. Eine Verlosung, die erstmalig während der Abchlussfeier stattfand, brachte Diana Ebbighausen als Siegerin hervor. Sie gewann einen von der Kompanie gestifteten Einkaufsgutschein der Werbegemeinschaft Lage in Höhe von 250 Euro. Eine Sketcheinlage von „Martin und Jakob“ (Erhard Kirchhof und Michael Krügermeyer-Kalthoff) beendete den offiziellen Teil und DJ Dirk Detert sorgte dann mit bester Musik für eine stets gut gefüllte Tanzfläche.



Diana Ebbighausen gewann den Einkaufsgutschein der Werbegemeinschaft. Es gratulierten Carsten Meier (links) und Ralph Nüter.



Ein freudig gelaunter König Michael I. (Büker), auch wenn sich seine Amtszeit so langsam aber sicher dem Ende nähert.



Schießoffizier Rainer Ottemeier (rechts), Hauptmann Ralph Nüter (3. von rechts), Björn Cruel und Rottmeister Carsten Meier (von links) gratulierten allen Siegerinnen und Sieger zu ihren Platzierungen. (Fotos: th)

KPV-Lippe lädt zu Seminar „Fit für`s Mandat“ ein

Lage. „Fit für`s Mandat“: So hieß das Seminar der Kommunalpolitischen Vereinigung der CDU in Lippe (KPV-Lippe), zu dem Kreisvorsitzender Michael Biermann am 10. November ins CDU-Bürgerbüro Lage einlud. Unter der Leitung des Unternehmensberaters Norbert Burzlaff aus Dortmund lernten die zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer über Kommunikation und Rhetorik, Veranstaltungsformen oder Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Die KPV-Gäste, allesamt angehende oder aktive CDU-Kommunalpolitikerinnen und -politiker, hatten während des siebstündigen Tagungsseminars genügend Gelegenheit das Gelernte in praktischen Übungen zu festigen. Bei einem gemeinsamen Mittagessen in der nahegelegenen Pizzeria „Alta Riva“ tauschten sich

die Besucherinnen und Besucher über die Herausforderungen des anstehenden Kommunalwahlkampfes aus.

Hintergründe zur KPV und Termine zu aktuellen Seminaren finden Interessierte auf www.kpv-lippe.de.



Von links: Jörg Thelaner, Horst Grumich, Pierre Horstmann, Isabell Begemann, Norbert Burzlaff, Witali Eichhorn und Svetlana Begemann. Foto: Michael Biermann

Gut durch den Winter mit Schüßler-Salzen

Lage. „Gut durch den Winter mit Schüßler-Salzen“. Wie kann ich mein Immunsystem stärken und Infekten vorbeugen? Zu diesem Thema referiert Ver-

onika Sage (Apothekerin) am Sonnabend, 24. November 2018, 15.00 Uhr, auf Einladung des Biochemischen Vereins Lage. Die Veranstaltung findet im Ge-

meindehaus der evangelisch-lutherischen Kirche in Lage am Sedanplatz statt. Mitglieder haben freien Eintritt, Gäste zahlen 5 Euro.

Konzerte in vier Seniorenheimen

Alljährliche „Besuchstournee“ des MGV „Frohsinn“ Kachtenhausen

Lage (wi). Der Männergesangverein „Frohsinn“ Kachtenhausen ist während der jüngsten Wochen auf seiner alljährlichen musikalischen „Besuchstournee“ in verschiedenen Lagenser Seniorenheimen aufgetreten. Ein 45-minütiges Programm aus vorgetragenen und gemeinsam mit den Bewohnern gesungenen Liedern

hat dabei für so manchen musikalisch überraschenden Besuch gesorgt. Da war der Titel dieser kleinen „Tournée“ mit „Nimm die Stunden, wie sie kommen“ genau richtig gewählt, wie der MGV in einer Pressemitteilung mitteilt. Und weiter: „Bei den musikalischen Stationen waren unter an-

derem die Altersheime Stricker, Casa Reha, die Diakonie und der Weberhof in Hörste. Nach einer kleinen Pause findet das letzte Heim-Konzert traditionell am Samstag vor dem 4. Advent im Karolinenheim statt, was mit dem musikalischen Abschluss des Lagenser Weihnachtsmarktes verbunden wird.“



Zusammen mit Chorleiter Dominik Weidner besuchten die „Frohsinn“-Sänger jüngst vier Seniorenheime.



Letzter Schießabend 2018 mit Endsput

Die Werftschützen aus Vlotho/Uffeln bei der Ersten

Lage. Nach einer langen Saison genossen fast 50 Herren der 1. Kompanie der Schützengilde den letzten Schießabend 2018. Wie immer versuchte jeder Schütze sein Jahresergebnis durch die letzte Wertung noch zu verbessern und so war Spannung pur angesagt. Als interessierte Gäste gab sich wieder einmal eine Delegation der Werftschützen aus Vlotho/Uf-

feln mit Heinrich Sellmann, Achim Hoberg, Bernd Kahmann und Peter Nenstiel die Ehre. Die Zusammenkunft hatte wie üblich Verbindungsoffizier Jörg Meerkötter arrangiert. Dieser überreichte – unserer Zuckerstadt angemessen – jedem ein Präsent mit vielen süßen Verführungen. Hier die Ergebnisse des Abends: Beim internen Wettbewerb der Gäste siegte Achim Hoberg. Den

letzten Zinnbecher 2018 errang mit Jubelschrei Ralf Laurenz (46 Ring). Sieger des nach besonderer Formel ermittelten Schießpreises war Jörn Uhlig. Der Paukenschlag zum Schluss: Rottmeister Detlef Heyer erzielte die dritte „50“ der Kompanie in dieser Saison. Mit einer wortreichen Diskussion aller Ergebnisse ging die Schießsaison der Ersten zu Ende.



V. l. n. r. stehend: Achim Hoberg, Heinrich Sellmann, Rottmeister Detlef Heyer, Schießleiter Martin Schliemann, Peter Nenstiel, Bernd Kahmann, Jörg Meerkötter. V. l. n. r. kniend: Jörn Uhlig, Ralf Laurenz und Hauptmann Karsten Stolz.

Empfang für Kulturschaffende

Dienstag, 27. November: Treffen in der Filmwelt Lippe in Lage

Lage. Die Lippische Landeskirche lädt ein zum Empfang für Kunst- und Kulturschaffende in der Filmwelt Lippe in Lage am Dienstag, 27. November, ab 18.15 Uhr. Nach der Begrüßung gibt es Ge-

legenheit zum Gespräch. Um 19 Uhr wird der von der ökumenischen Initiative „Der Filmtipp“ für November ausgewählte Film „Das schweigende Klassenzimmer“ in einer Sondervorstellung

gezeigt. Weitere Informationen hat Pfarrer M. Fleck, der auch die Anmeldungen (bis zum 23. November) entgegennimmt, unter Tel.: 05231 / 390263.

Jubiläumskonfirmation in Heiden

Lage-Heiden (wi). Drei Konfirmationsjahrgänge haben Ende Oktober in Heiden zusammen Gold-, Diamant- und Eichenkonfirmation gefeiert (Konfirmation vor 50 bzw. 60 bzw. 80 Jahren). Die Wurzeln der einen reichen bis

in die Weimarer Republik, die anderen sind Wirtschaftswunderkinder. Die einen wissen noch, wie man mit dem Pferdewagen zur Kirche kam, die anderen reisen per App um die Welt. Klare Rollenbilder prägten die einen.

Die anderen sind in eine Zeit zunehmender Emanzipation hineingewachsen. 1968 - dieses Datum hat die Gesellschaft verändert. Allen gemeinsam war an diesem Tag die Dankbarkeit für geschenkte Zeit unter Gottes Segen.



Die Goldkonfirmanden zusammen mit Pfarrerin Brigitte Fenner.

Weltreise durch Wohnzimmer - Syrien

Eine Begegnung mit neuen Kulturen vor der Haustür

Lage. Die Volkshochschule Lippe-West bietet am Donnerstag, 23. November von 18:30 bis 20:45 Uhr eine „Weltreise durch Wohnzimmer“ an. Diese Weltreise durch Wohnzimmer führt nach Syrien. In Lippe leben Menschen aus verschiedenen Ländern. Mit der Weltreise durch Wohnzimmer erhält man einen Eindruck von dem Wunschreiseland aus erster Hand in nur zwei Stunden - mit einer Anreise von ein paar Minuten mit dem Auto, Bus, Fahrrad oder zu Fuß. Die Reiseleitungen freuen

sich, Interessenten für zwei Stunden als ihre Gäste in ihrem Wohnzimmer zu begrüßen. Bei landestypischer Musik zeigen sie Ihnen Fotos und berichten von ihren Erinnerungen an ihre „alte Heimat“. Vielleicht wird man auch einen Hauch Fernweh schmecken. Man sollte sich einfach überraschen lassen. Eines ist sicher, man wird bei jedem der „Reiseleiter/innen“ die Liebe zur „alten Heimat“ spüren. Jeder Reisende erhält bei der ersten Reise einen Reisepass und

kann, wenn er mehr als eine „Reise“ bucht, Stempel sammeln. Die „Reiseleiterin“ stempelt den Reisepass bei der Einreise in ihr Wohnzimmer. Erfunden wurde dieses friedensfördernde Begegnungsprogramm von Catrin Geldmacher. Die Gebühr beträgt 10,00 EUR. Anmeldung bei der VHS Lippe-West unter Angabe der Veranstaltungsnummer 1804AU telefonisch 05232 95500 und 05237 898400 unter www.vhs-lw.de oder auch per E-Mail: info@vhs-lw.de.

MEIN STROM & ERDGAS GIBT DIR LICHT UND WÄRME.



Jedes Jahr gibt's Coupons für
über 150 € dazu!

Und bei Wechsel bis zum
31.12.2018 eine
Weihnachtsprämie
von 50 €.

Wechseln lohnt sich.
Für dich und Lippe.



JÜRGEN
Strom und Erdgas von hier.

Stadtwerkenergie
OSTWESTFALEN-LIPPE
Ein Unternehmen der Stadtwerke
Bad Salzungen, Detmold, Lemgo, Rinteln, Vlotho.

Tel. 0800 607 1111 oder unter www.stadtwerkenergie.de



Bauen & Wohnen



Guter Geschmack fängt mit der Küche an.

„Haben Sie schon mal eine Küche geplant?“

Ich überlasse das lieber den Profis vom musterhaus küchen Fachgeschäft.

Die Küche

Beratung • Planung • Verkauf • Montage

Ostring 42 · 32791 Lage
Tel.: 05232/92 90 42 · tomasch@kuechen.de

Knut Winter
Gärtnormeister

Industriestr. 10 • Lage
Tel. 05232/68187
Fax 05232/68778
Mobil 0171/7267769

Garten- und Landschaftsbau
Gärten mit Pfiff

Wiebusch GmbH
Heizung und Sanitär

Sascha Wiebusch
Installateur- und Heizungsbaumeister

- Heizung (Gas, Öl)
- Sanitär
- Solartechnik
- Schornsteinsanierung

Theodor-Körner Str. 15
32791 Lage
Tel.: 0 52 32 / 6 53 23
Fax: 0 52 32 / 6 42 98
Mobil: 0175 / 400 22 70

info@wiebusch-heizung.de
www.wiebusch-heizung.de

Bei uns wird **FACHBERATUNG** groß geschrieben!

FLIESENSTUDIO – LAGE

W + S GmbH & Co. KG

Im Seelenkamp 8c · 32791 Lage
Telefon 05232 / 6 44 43
Telefax 05232 / 6 66 08

**FLIESEN · SANITÄR
MARMOR · KLINKER**

**Schauen Sie doch einfach mal vorbei:
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

Der Bäder-Stern

Wir können Bäder!

Optimale, individuelle Lösungen für Ihr Bad bieten wir Ihnen in enger Zusammenarbeit mit kompetenten Fachleuten. Ganz gleich, ob kleiner Geldbeutel oder großes Budget: Wir erfüllen Ihre Badträume. Von der Planung bis zur Umsetzung.

Im Seelenkamp 32
32791 Lage
Tel. (0 52 32) 94 86-0
www.raabe-lage.de

Raabe gmbh

Haustechnik · Sanitär · Heizung
Fachausstellung BAD

Ist das Dach noch dicht?

Bungalows sind beliebter denn je, benötigen aber besondere Aufmerksamkeit

(djd). Wohnen auf einer Etage, unter einem flachen Dach: Bungalows erleben bei verschiedenen Generationen heute eine regelrechte Renaissance, ob als barrierefreies Zuhause für den Ruhestand oder auch als Domizil für die ganze Familie. Beim Kauf oder Bau eines Flachdachhauses sollte man allerdings besonderes Augenmerk auf das Oberstübchen legen, um lange Freude an seinem neuen Eigenheim zu haben. Bei Mängeln an der Dachabdichtung empfiehlt es sich, zügig zu sanieren, bevor es zu weitergehenden Schäden etwa durch Feuchtigkeit an der Bausubstanz kommt.

Das Herzstück des Flachdachs: die Abdichtung

Um eine intakte Dachkonstruktion zu gewährleisten, ist beim Flachdach eine gute und langlebige Abdichtung von besonderer Bedeutung. Diese Ebene, die zuverlässig dichthalten muss, ist allen Witterungsbedingungen und enormen Beanspruchungen ausgesetzt. Kleine Lecks können bereits zu schwerwiegenden Bauschäden führen, da durch die ge-

ringe Neigung Regenwasser nur vergleichsweise langsam abfließt und daher in die unteren Konstruktionsschichten gelangen kann. Daher empfehlen Experten, das Dach zweimal im Jahr auf Mängel zu überprüfen und regelmäßig zu pflegen. Für eine schnell zu realisierende und langlebige Abdichtung eignen sich flüssige Spezialharze von Herstellern wie Triflex. Bei der Sanierung muss hier der alte Belag in der Regel nicht abgetragen werden, bei Neubauten bietet die qualitative Abdichtung von Anfang an einen wirksamen Langzeit-Schutz für das Dach. Unter www.triflex.de gibt es ausführliche Informationen und Tipps für Hausbesitzer.

Einfach und wirksam sanieren - selbst bei niedrigen Temperaturen

Gerade vor dem Kauf eines Flachdachhauses sollte auf ein paar Vorboten für größere Schäden geachtet werden. Falten- und Rissbildungen, Absprengungen sowie Mängel am Ablauf, stehendes Wasser und sich ansammelnde Faulalgen oder Moosablagerungen ebenso wie undichte Anschlüsse von Bauteilen ans Dach sollten dabei schnell behoben werden. Damit lässt sich verhindern, dass es bald in das neue Eigenheim hineinregnet. Prädestiniert für das Ausbessern der Schäden oder auch die komplette Sanierung des Dachs ist die flüssige Abdichtung, insbesondere zur Rissüberbrückung und Fugenabdichtung eignet sich das Material

sehr gut. Die Abdichtungssysteme sind flexibel einsetzbar und fügen sich problemlos in alle Bereiche ein. Selbst kleine Ecken, Winkel und Details werden sicher abgedichtet. Sollte übrigens ein Mangel erst spät im Jahr auffallen, ist eine Sanierung immer noch möglich, da der Flüssigkunststoff selbst bis minus fünf Grad Celsius verarbeitet werden kann.



Flachdachhäuser liegen wieder voll im Trend. Da das Dach durch seine geringe Neigung enormen Beanspruchungen ausgesetzt ist, empfiehlt es sich, das Flachdach zweimal im Jahr und gerade vor dem Kaufentschluss auf Mängel zu überprüfen. Foto: djd/Triflex/istock/courtneyk

Wärmepumpen lohnen sich auch in der Modernisierung

So einfach kann der alte Heizkessel umweltfreundlich ersetzt werden

(djd). Während Wärmepumpen bei Neubauten heute die bevorzugte Wahl der verbauten Heizungsversorgung ausmachen, ist die Möglichkeit, diese umweltfreundliche Wärme auch beim Modernisieren von Bestandsgebäuden einzubauen, noch nicht so weit verbreitet. Dabei bedeutet der Wechsel zu einem umweltschonenden Heizsystem eine enorme Wertsteigerung für das Gebäude, man leistet einen nachhaltigen Beitrag zum Klimaschutz und dank effizienter Technik, günstigeren Stromtarifen sowie staatlichen Zuschüssen ist die Wärmepumpe langfristig gesehen auch finanziell attraktiv geworden.

Welche Wärmepumpe ist für mein Haus geeignet?

Gerade weil die Wärmepumpentechnologie hohes Fachwissen und Erfahrung voraussetzt, ist es wichtig zu wissen, welche Anlage für das eigene Gebäude geeignet ist. Unter www.waermepumpe.de sind alle Infos, die ersten Schritte zur Wärmepumpe sowie die Fachpartner in der Region aufgelistet, die aufgrund der baulichen Voraussetzungen, wie Grundstück, Dämmung des Gebäudes und vorhandener Heizung, entscheiden, welches System sich am besten eignet.

Kann ich meine alten Heizkörper verwenden?

Da die neueste Generation von



Für den erfolgreichen Heizungstausch mit Wärmepumpe ist eine sorgfältige Planung und Beratung notwendig. Foto: djd/Bundesverband Wärmepumpe e.V.

Wärmepumpen auch mit einer Vorlauftemperatur von 55 Grad Celsius effizient läuft, ist sie auch für nicht optimal gedämmte Altbaugebäude geeignet. Grundsätzlich gilt: Je größer die Heizfläche dimensioniert wird, desto geringer kann die Vorlauftemperatur ausfallen, um die benötigte Wärmemenge in den Raum zu übertragen. Im Einzelfall kann

vom Fachmann empfohlen werden, einzelne Heizkörper auszutauschen, um einen höheren Wirkungsgrad zu erzielen.

Die Klimaanlage gleich mit integriert

Die Sommer werden heißer und im Jahr 2018 waren Ventilatoren in Deutschland nahezu ausverkauft. Wärmepumpen können bei Gebäuden mit Flächenheizung nicht nur im Winter heizen, sondern kühlen sparsam und angenehm im Sommer, ohne permanent Zugluft zu erzeugen.

Spezielle Stromtarife nutzen

Wer mit einer Wärmepumpe heizt, kann durch den Wechsel des Stromtarifs mehrere Hundert Euro im Jahr sparen. Mehr als 800

Energieversorger bieten diese speziellen Stromtarife für Wärmepumpen an. Zum Betreiben benötigt man einen Doppeltarifzähler. Die Daten können auf diversen Onlineportalen eingegeben und verglichen werden. Im Jahr 2017 zahlten Verbraucher im Schnitt rund 22 Cent pro Kilowattstunde Wärme, das hat die Bundesnetzagentur ermittelt. Der durchschnittliche Preis für Haushaltsstrom lag im gleichen Jahr bei rund 30 Cent und damit fast 30 Prozent höher. Wer zusätzlich eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach hat und seinen eigenen Strom produziert, kann diesen zum Betrieb der Wärmepumpe verwenden und so die Betriebskosten weiter stark reduzieren.

Heizung & Sanitär

Uwe Detert

Heideweg 148
32791 Lage/Heiden

05232/ 69 66 37
firma@uwe-detert.de

CAPITO

Den installateur is 'nik zo slecht!



Bauen & Wohnen

Draußen frostig, innen behaglich

Rollläden und Co. können die Wärmedämmung an Dachfenstern verbessern

(djd). Wenn es draußen stürmt und schneit, wünscht man sich vor allem eines: ein behaglich-warmes Zuhause. Damit dies aber nicht mit kräftigen Nachzahlungen bei der nächsten Heizkostenabrechnung verbunden ist, lohnt es sich, in wärmedämmende Maßnahmen zu investieren. In Dachgeschossen etwa kann wertvolle Heizwärme über die Fensterflächen entweichen. Ohne großen Aufwand und mit verhältnismäßig geringen Kosten sind Rollläden und Wabenplissees eine Lösung, um den Wärmeschutz und die Energieeffizienz des Zuhauses zu verbessern.

Kälteschutz an den Dachfenstern
Rollläden an den Dachfenstern sorgen im geschlossenen Zustand für eine verbesserte Wärmedämmung. Dazu tragen nicht nur die aufgeschäumten Lamellen, sondern auch die Luftschicht zwischen Fenster und Rollladen bei. Dieser Puffer verhindert, dass Wärme entweicht - und fördert somit eine angenehme Innentemperatur. Besonders komfortabel sind Rollläden beispielsweise von Velux mit einem elektri-

schon Antrieb. Sie lassen sich einfach per Funksteuerung bedienen. Wer sich in der Nachrüstung für die elektrisch betriebene Variante entscheidet, ist mit solarbetriebenen Rollläden gut beraten. Da hier der Antrieb und die Bedienung kabellos funktionieren, ist die Montage sehr einfach, zusätzliche Elektroarbeiten sind nicht notwendig. Weitere

Informationen gibt es im Fachhandel, unter www.velux.de findet man örtliche Ansprechpartner.

Energieeffizienz verbessern, Privatsphäre bewahren

Aber auch an der Innenseite der Dachfenster kann man aktiv werden, um einem unbehaglichen

Raumklima vorzubeugen und im Winter Energie zu sparen. Dazu eignen sich Sonnenschutzelemente wie Rollos oder Plissees, die im Sommer eine übermäßige Sonneneinstrahlung in die Wohnung verhindern sollen. In den kalten Monaten kann insbesondere das Wabenplissee mit seinen isolierenden Luftkammern dafür sorgen, dass weniger Wärme über das Fenster verloren geht. Doch nicht nur die Energieeffizienz wird verbessert: Ist es draußen früh dunkel, kann man leicht in die erleuchteten Wohnräume schauen. Die Sonnenschutz-Produkte halten dann auch neugierige Blicke fern und wahren die Privatsphäre. Darüber hinaus können frische Farben gute Laune in die graue Jahreszeit bringen. Für Plissees, Verdunkelungs-Rollos und Co. gibt es eine Auswahl von bis zu 40 unterschiedlichen Mustern und Farbtönen. Und mit dem patentierten Verbindungssystem lassen sich alle Jalousetten, Plissees, Verdunkelungs- und Sichtschutz-Rollos mühelos in wenigen Minuten montieren.



Selbst wenn es draußen stürmt und schneit, bleibt es in der Wohnung behaglich warm: Rollläden auf den Dachfenstern verbessern die Wärmedämmung spürbar. Foto: djd/Velux Deutschland GmbH

Stromunfälle sind vermeidbar

Sicherheit hat im Kinderzimmer höchste Priorität

(djd). Wer Kinder hat, sorgt sich um ihre Sicherheit. Auch in den eigenen vier Wänden lauern Gefahren für den Nachwuchs. Viele davon lassen sich durch eine vorausschauende Planung verhindern oder verringern.

"Besondere Vorsicht gilt bei der Elektroinstallation", sagt Mirko Simon von der Initiative Elektro+. Der Experte gibt Tipps zur Elektroplanung in Haushalten mit Kindern:

1. Steckdosen sichern

Die interessanten kleinen Löcher in Steckdosen wecken bei fast jedem Kind den Entdeckerdrang. Dadurch kann es schnell zu lebensgefährlichen Stromunfällen kommen. Mit speziellen Kinderschutzsteckdosen lässt sich diese Gefahrenquelle eliminieren. Sie besitzen einen eingebauten Verschlussmechanismus, der zuverlässig verhindert, dass kleine Kinderfinger oder stromleitende Gegenstände mit den elektrischen Kontakten in Berührung kommen.

2. FI-Schutzschalter nicht vergessen

Ein Fehlerstrom-Schutzschalter, kurz FI-Schalter, schützt im Bruchteil einer Sekunde vor Unfällen und unterbricht sofort die Stromzufuhr, wenn die Technik defekt, ein Kabel beschädigt oder ein elektrisches Gerät kaputt ist. Wenn er bei älteren Elektroinstallationen noch nicht vorhanden ist, sollte er unbedingt nachgerüstet werden.

3. Rauchwarnmelder einbauen

Rauchwarnmelder sind in Häusern und Wohnungen mittlerweile vorgeschrieben, doch ihre Installation wird bisher kaum geprüft. Daher sollten Eltern im Zweifelsfall selbst aktiv werden und die kleinen Lebensretter nachrüsten. Empfehlenswert sind vernetzte Rauchwarnmelder. Der Vorteil: Bei einem Brand warnen alle vernetzten Geräte gleichzeitig, egal wo er ausbricht. So kann man auch in großen Häusern und Wohnungen schnell rea-

gieren.

4. Elektroinstallation zukunftsicher planen

Mit zunehmendem Alter der Kinder halten nach und nach weitere Geräte wie Computer, Musikanlage, TV oder Spielekonsole Einzug ins Kinderzimmer, damit steigen auch die Ansprüche des Nachwuchses an die Elektroausrüstung. Und auch die Einrichtung wird unter Umständen öfter mal umgestellt, so dass Steckdosen an verschiedenen Stellen gebraucht werden. Daher ist es ratsam, von Anfang an genügend Steckdosen einzuplanen. Wer außerdem Elektroinstallationsrohre installiert, kann später unkompliziert weitere Leitungen verlegen und zusätzliche Steckdosen einbauen, ohne die Wände aufstemmen zu lassen. Auf der Website der Initiative unter www.elektro-plus.com gibt es viele weitere Informationen und Tipps zur Elektroplanung im Haus.



Die Elektroinstallation im Kinderzimmer lässt sich mit fachmännischer Unterstützung leicht kindersicher gestalten. Foto: djd/Elektro+Hager Vertriebsgesellschaft

Ausführung von Dächern aller Art Fassadenverkleidungen



Seit 1866 Meisterbetrieb
32791 Lage, Kastanienstraße 14,
Telefon (0 52 32) 94 89-0, Fax 94 89-24

Meisterbetrieb



ADOLF PLÖGER

Inh. Johannes Plöger

- Zimmerei
- Bautischlerei
- Treppen
- Dachstühle
- Holz-Alu-Fenster
- Holzfenster + Haustüren
- Wintergärten + Carports

32791 Lage-Billinghausen • Landwehrstr. 114
Tel. 0 52 32 / 7 14 88 • Fax 0 52 32 / 7 91 29

WIR BIETEN MEHR

- ✓ Riesige Auswahl
- ✓ Attraktive Preise
- ✓ Kompetente Fachberatung
- ✓ Aufmaß-Service vor Ort
- ✓ Liefer- und Montage-Service

ZUHAUSE Wohlfühlen

HOLZ SPECKMANN

FACHMARKT // AUSBAU / BODEN / TÜREN / GARTEN

MEISTER

15 Jahre
Herstellergarantie
im Wohnbereich

AUSBAUEN UND RENOVIEREN!

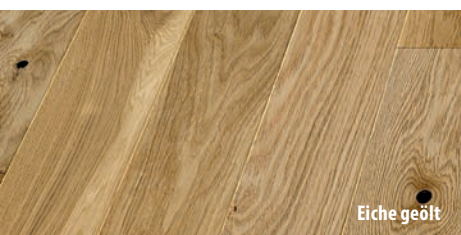
Entdecken Sie viele neue Ideen und tolle Angebote für ein schönes Zuhause. Qualität inklusive!

Laminatboden

9,95 €/qm
• 1-Stab Landhausdielen
• Klicksystem Multiclic
• Nutzungsklasse W 31
• (L x B): 128,8 x 19,8 cm; Stärke: 7 mm

WeißBlack-Türelement

219,- €
• moderne 4-Linien-Optik
• inkl. Rundkantenzarge
• ohne Drücker
• (H x B x T): 198,5 x 86 x 14,5 cm



Design-Vinylboden

20,95 €/qm
• HDF-Mittellage, Click-Verbindung
• inkl. rückseitiger Trittschalldämmung
• Nutzungsklasse W 31
• (L x B): 120,7 x 21,6 cm; Stärke: 9,4 mm

Fertigparkett Eiche

34,95 €/qm
• Landhausdielen, Oberfläche geölt
• Sortierung astig rustikal
• Nutzschicht: 2,5 mm
• (L x B): 220 x 15,5 cm; Stärke: 14 mm

Alle Angebote solange der Vorrat reicht. Alle Artikel ohne Dekoration, Modell-, Farb- und Maßabweichungen sowie Preisirrtümer und Liefermöglichkeiten sind vorbehalten. Alle Preise in Euro.

HOLZ-SPECKMANN GmbH & Co. KG

32791 Lage | Im Seelenkamp 8 | Tel. 05232 9 51 00-0

Ständig aktuelle Angebote: www.holz-speckmann.de

FACHMARKT // AUSBAU / BODEN / TÜREN / GARTEN



Ortsteilentwicklung Ohrsen-Ehlenbruch

14. November 2018 um 19.00 Uhr in der Friedhofskapelle Ohrsen

Lage-Ohrsen. Am 15.01.2018 ist das Stadtentwicklungskonzept öffentlich vorgestellt worden. Das Stadtentwicklungskonzept (STEK) für die Stadt Lage soll die Grundlage für die zukünftige stadträumliche Entwicklung unserer Stadt bieten. Hierzu gehören die zukünftige Entwicklung von Siedlungsflächen und des Landschafts- und Naturraumes ebenso wie die Situation der Ortslagen und ihrer Infrastruktur mit der verkehrlichen Anbindung. Den Hintergrund bildet die zukünftig zu erwartende Bevölkerungsentwicklung in Lage und die damit verbundenen Ansprüche

an die bebaute wie unbebaute Umwelt. Zentrales Ziel des Stadtentwicklungskonzeptes ist es, eine mittel- bis langfristige Orientierung zu geben, an der die Stadtentwicklung in den nächsten Jahrzehnten strategisch ausgerichtet werden soll. Die Erarbeitung des STEK ist in einen moderierten Prozess eingebunden, an dem Politik, Verwaltung, die interessierte Fachöffentlichkeit und die Lagenser Bürgerinnen und Bürger beteiligt sind. Im Laufe des Jahres 2017 gab es einen intensiven Dialog- und Beteiligungsprozess, an dem zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger so-

wie Vertreter aus Kultur, Wirtschaft und Politik teilgenommen haben. Auch in Ohrsen-Ehlenbruch wurden zahlreiche Verbesserungsvorschläge gemacht und es wurde auf Missstände hingewiesen. „Wir möchten, dass diese Verbesserungsvorschläge auch tatsächlich realisiert werden. Deshalb laden wir sie am Mittwoch, 14. November um 19 Uhr in die Friedhofskapelle Ohrsen herzlich zu einem Meinungsaustausch ein, bei dem wir das weitere Vorgehen beraten können“, heißt es in einer Pressemitteilung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Lage.

Die eigene Überzeugungskraft stärken

Praxisworkshop in Rhetorik und Körpersprache

Lage. Die Volkshochschule Lippe-West bietet den Praxisworkshop in Rhetorik und Körpersprache „Die eigene Überzeugungskraft stärken“ am Freitag, 14. Dezember von 15:00 -19:00 Uhr im Technikum in Lage, Lange Str. 124, unter der Leitung von Axel Bürger an. Wenn man erfolgreiche Gesprä-

che führen, freie Reden halten und aktiv an Diskussionen teilnehmen will - stets bringt man seine Persönlichkeit mit ein. Im Workshop lernt man seine Überzeugungskraft zu stärken durch authentische und kompetente Körpersprache, durch Schlagfertigkeit und rhetorische Akzente. Ziel des Workshops: Freier und souve-

rärer auftreten. Eine Anmeldung ist in der VHS Lippe-West unter der Rufnummer (05232) 95500 mit Angabe der Veranstaltungsnummer 1437LA möglich. Sie kann auch per E-Mail unter info@vhs-lw.de oder im Internet unter www.vhs-lw.de vorgenommen werden.

Einheitliche Erinnerung an das Leid des Kriege

Lage-Pottenhausen. In gewohnter Tradition soll auch in diesem Jahr am Sonntag, den 18. November 2018, dem Volkstrauertag gedacht werden. Um 10.00 Uhr fin-

det in der Schlosskapelle Iggenhausen ein Gottesdienst statt. Im Anschluss ist gegen 11.00 Uhr die Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Friedhof Pottenhausen.

Nach der Kranzniederlegung lädt die Vereinsgemeinschaft in den Vereinstreff an der Krentruper Straße herzlich zum gemütlichen Ausklang ein.

Gottesdienste und Gedenkfeiern am Volkstrauertag

Lage. Unter Mitwirkung der örtlichen Vereine und Verbände finden am Volkstrauertag, Sonntag, 18. November, in Lage Gedenkfeiern für die Opfer beider Weltkriege in folgenden Ortsteilen statt:

Lage-Stadtmitte

11.45 Uhr Gedenkansprache am Ehrenmal im „Friedenspark“ mit anschl. Kranzniederlegung.

Hagen

10.00 Uhr Gottesdienst, anschließend gegen 11.00 Uhr Kranzniederlegung am Ehrenmal.

Ehrentrup

14.00 Uhr Gedenkstunde und Kranzniederlegung am Ehrenmal.

Hörste/Stapelage

09.30 Uhr Gottesdienst, anschließend gegen 10.30 Uhr Kranzniederlegung am Ehrenmal in Stapelage.

Billinghausen

11.15 Uhr Ansprache am Gedenkstein, anschl. Kranzniederlegung.

Heiden

10.00 Uhr Gottesdienst, anschl. Kranzniederlegung am Ehrenmal Bentruer Straße

Müssen

11.00 Uhr Gottesdienst, anschließend gegen 12.15 Uhr Kranzniederlegung am Ehrenmal.

Pottenhausen

10.00 Uhr Gottesdienst in der Schloßkapelle Iggenhausen, anschl. gegen 11.00 Uhr Kranzniederlegung am Ehrenmal.

Kachtenhausen/Ohrsen

10.00 Uhr Gottesdienst in der Waldkapelle Ohrsen, anschließend Kranzniederlegung am Ehrenmal in Ohrsen sowie für die auf dem Friedhof Oerlinghausen-Helpup beigesetzten Opfer

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Helpup, anschl. Kranzniederlegung am Ehrenmal.

Totensonntag, 25. November 2018, Waddenhausen

14.30 Uhr Gottesdienst in der Friedhofskapelle, anschließend Kranzniederlegung am Ehrenmal.



Kirchliche Nachrichten

Christengemeinde e.V., Feldstr. 53

14. 11.: 18.30 Lobpreisabend/Botschaft (Kinderbetreuung),

18. 11.: 10.00 Gottesdienst

20. 11.: 18.30 Gebetskreis

Advent-Gemeinde, Elisabethstraße 14a

16. 11.: 09.30 Bibelgespräch

10.30 Gottesdienst

17.00 Gottesdienst

17. 11.: 19.00 Bibelstunde

Ev. Freie Gemeinde

Ehlenbrucher Str. 96

18. 11.: 10.00 Gottesdienst mit Sonntagsschule

Freikirchliche Baptisten e.V., Edisonstraße 26

18. 11.: 10.00 Gottesdienst

10.00 Kindergottesdienst

Ev. Freikirche Mennoniten

Brüdergemeinde, Falkenstraße 24

17. 11.: 18.00 Gemeinde-Gebetsstunde

18. 11.: 09.30 Gebetskreis

10.00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst

20. 11.: 15.00 Seniorenkreis (letzter Di. im Monat)

18.00 Sportgruppe

AHF-Schule

22. 11.: 10.00 Spielkreis für Eltern mit Kleinkindern, Info bei Käty Lange

18.00 Jungschar (10-12 J.)

19.00 Frauen-Bibelkreis (14-tägig)

19.30 Bibelstunde

20.00 Frauenchor (1 x mtl.)

23. 11.: 16.30 Teenkreis (13-15 J.)

20.00 Jugendtreff (ab 16 J.)

Neuapostolische Kirche, Gemeinde Lage,

18. 11.: 09.30 Gottesdienst

21. 11.: 19.30 Gottesdienst

MBG Evangelische Freikirche Oerlinghausen/Kachtenhausen

17. 11.: 15.30 Südstadttreff für Kinder von 6-13 J.

18.00 Gebetsstunde

18.00 Kinder- und Jung-scharstunden b. 16 J.

18. 11.: 10.00 Gottesdienst

20. 11.: 15.00 Seniorentreff

17.00 Hausaufgabenhilfe

19.30 Frauenstunde 50+

21. 11.: 19.00 Bibelstunde

19.00 Kinderchor bis 11 J.

22. 11.: 19.00 Chorpöbe

23. 11.: 17.00 Hausaufgabenhilfe

19.00 Jugendtreff

Ev.-luth. Gemeinde Sedanplatz

18. 11.: 10.00 Predigt-Gottesd., Pfr. Wilkens

10.00 Kindergottesdienst,

14.30 Kirch-Café

20. 11.: 19.30 Posaunenchor

21. 11.: 15.00 Gottesdienst mit ABM, Pfr. R. Krause

15.00 Frauenhilfe mit im Gottesdienst

19.00 Predigt-Gottesd. in der Marktkirche,

Pfr. R. Krause

22. 11.: 17.30 T.A.G. Jugendkreis

19.00 Jugendband

Joy'n Faith

19.30 Kirchenchor

Evangel.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten), Schützenstraße 1

18. 11.: 10.00 Gottesdienst mit Kindertreff

22. 11.: 19.30 Bibelstunde/ Bibelgespräch

Ev.ref. Kirchengemeinde Sylbach

18. 11.: 10.00 Gottesdienst

10.00 Kindergottesdienst

14.00 Gedenkfeier Friedhof Holzhausen

15.00 Gedenkfeier Friedhof Waddenhausen

21. 11.: 19.00 Gottesdienst mit Abendmahl

22. 11.: 19.30 BGSK

Evangelisch-methodistische Kirche, Hindenburgstraße 19

18. 11.: 10.00 Chorpöbe

10.30 Gottesdienst

19. 11.: 09.30 Mini-Club

21. 11.: 09.30 Mini-Club

18.00 Gottesdienst, Martin-Luther-Kirche Detmold

22. 11.: 16.00 Mini-Jungschar

Ev.-ref. Kirchengemeinde Lage Gemeinde Marktkirche

09. 11.: 12.00 Lagenser Mahlzeit

14.00 Villa Findefuchs

18. 11.: 10.00 Gottesdienst, Pfr. Stecker

12. 11.: 14.00 Villa Findefuchs

14.30 Frauenhilfe, Bereich Pottenhausen

20. 11.: 19.30 Leselust

21. 11.: 14.00 Villa Findefuchs

15.30 Gemeindegottesdienst

17.30 Posaunenchor

19.00 Ökumenischer Gottesdienst

19.30 Kantorei

Ev.-ref. Kirchengemeinde Lage Kapelle Hagen

18. 11.: 10.00 Gottesdienst mit anschl. Gedenken vor dem Mahmal,

Pfrn. Hilke-meier

Ev.-ref. Kirchengemeinde Lage Schloßkapelle Iggenhausen

18. 11.: 10.00 Gottesdienst, Pfr. Pohl

Kirchengemeinde Lage Martin-Luther-Kirche

17. 11.: 16.00 Kinderkirche für Kids ab 4 Jahren

20. 11.: 18.00 Mädchenjungschar (9 bis 12 Jahre)

21. 11.: 15.00 Gottesdienst mit Abendmahl im

Gemeindegottesd.,

Pfrn. Hilke-meier

15.00 Gemeindegottesd.

Ev. ref. Johannesgemeinde Kachtenhausen

18. 11.: 10.00 Gottesdienst in der Waldkapelle Ohrsen mit anschl. Kranzniederlegung am Ehrenmal, P. Gerstendorf

Ev. ref. Gemeinde Heiden

18. 11.: 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Vikarin Filitz

21. 11.: 10.00 Musikal. Andacht, Pn. Müller

Kath. Kirche St. Peter und Paul, Lage, Schillerstraße 11

15. 11.: 14.30 Rosenkranzgebet

15.00 Heilige Messe

17. 11.: 17.00 Andacht

18. 11.: 11.00 Hochamt

12.00 Tauffeier

20. 11.: 18.00 Rosenkranzgebet

18.30 Heilige Messe

Selbständige Ev.-luth. Christusgemeinde, Flurstraße 17

17. 11.: 17.00 Haupt-Gottesdienst mit Abendmahl

20. 11.: 20.00 Singchor

22. 11.: 09.00 Spielgruppe

15.30 Kindertreff

19.30 Bläserchor

E.L.I.A. Gemeinde e.V., Mühlenbrinkweg 8

15. 11.: 19.30 E.L.I.A.-Gebet

16. 11.: 18.30 E.L.I.A.-Teenie

18. 11.: 10.00 Gottesdienst

17.00 Kreativgottesdienst mit FreiRaum OWL

Landeskirchliche Gemeinschaft Im Gerstkamp 4

18. 11.: 11.15 Happy Hour, mit Imbiss, H. Willms

20. 11.: 19.30 Gesprächskreis

Ihre Helfer
und Berater
bei
Trauerfällen

Der letzte Weg
in guten Händen

Neese-Diekmann

Bestattungen

Pivitscheider Str. 113
Lage-Ehrentrup
☎ 05232-5527
www.ncese-diekmann.de



SEIN HUMOR WAR
ANSTECKEND.

Auch das darf eine
Trauerfeier zum
Ausdruck bringen.

Tel. 05232-42 48

Ehlenbrucher Str. 163-165
LAGE-OHRSEN



Strate
Bestattungen

www.bestattungen-strate.de



Notfallrufnummern



ACHTUNG!
Den Apotheken-Notdienst
erfahren Sie unter
Tel. 0800 00 22 833
Handy 22 8 33
oder unter www.akwl.de

Ärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen die Arztrufzentrale des ärztlichen Bereitschaftsdienstes / Notfalldienstes unter der

Tel.- Nr: 116 117 (HNO und Augenheilkunde).

Die 116 117 ist kostenfrei.

Die Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis befindet sich im Medicum Detmold, Röntgenstraße 16.

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 18-21 Uhr; Fr., Mi. 13-21 Uhr.

Nach 21 Uhr wenden Sie sich

an die Notaufnahme des Klinikums Lippe.

Die allgemeine Notfallpraxis im Medicum am Klinikum Detmold, Röntgenstr. 16, kann direkt aufgesucht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst in Lage

Auskunft erteilt 0180-5986700

Überfall - Unfall - Funkstreife 110

Feuer/Krankentransport 112

Polizeiwaage Lage 9 59 50

Diakoniestation Friedrich-Petri-Str. 65 6 09 - 150

Bürgerbüro Stadt Lage 6 01 - 300

Bereitschaftsdienst Abwasserbetrieb 601 - 601

Müll-Hotline 601 - 666



Lümmels Erwachen 2018 auf dem Marktplatz

Die spaßfreie Zeit ist vorbei: Rund 444 Zuschauer feierten die neue Session und ihre Narrenfreiheit

Lage (wi). Neun Monate qualvollen Wartens sind vorbei: Mit dem traditionellen Elf-Sekunden-Zählkommando „11, 10 ... 4, 3, 2, 1 ... Schunkelrunkel Helau!“ eröffnete Robin Oliveira Bernardo (Präsident der Lagenser Narrenfreiheit) am vergangenen Sonntag, dem Elften im Elften, um 11 Uhr 11 die neue Session. Wie im Vorjahr verfolgten ca. 444 erwartungsvolle Zuschauer auf dem Marktplatz die Zeremonie. Alle stimmten mit ein in das Zählkommando und freuten sich bei ausgelassener Stimmung über eine schöne Party mit begeisternder Musik und einigen fantasiereichen Kostümen. Neun Monate nach Aschermittwoch (14. Februar 2018) habe die spaßfreie Zeit ein Ende, frohlockten auf der Marktplatz-Bühne Präsident Ro-

bin und sein Literat (= Stellvertreter) Dirk Detert. Besucher des Lagenser Karnevalsauftaktes waren auch die örtlichen Elferräte und ihre Präsidenten: die Karnevalisten des MGV Liederheim mit Björn Cruel, die Jecken der TG Lage mit Wolfgang Altekrüger und die Narren von Sunnerbieke-Elternhüchte aus Müssen-Billinghausen mit Ingo Sundermann. Sie alle betraten miteinander die Bühne und luden ein zu den drei närrischen Hauptveranstaltungen „Liederheimer Prunksitzung“ am Samstag, 19. Januar; „Sunnerbieke-Elternhüchte Kostümfest“ am Samstag, 26. Januar, und „TG Lage Karnevalsparty“ am Faschingsamstag, 2. März. Alle Elferräte gemeinsam gestalten unter der Schirmherrschaft der La-

genser Narrenfreiheit am Rosenmontag, 4. März 2019, den 3. Lagenser Rosenmontagszug. Dazu werden mehr als zwei Dutzend Wagen und Fußgruppen, Marschkapellen sowie kiloweise Kamelle erwartet. Die Lagenser Narrenfreiheit ist im Juni 2017 von den Elferräten des TuS Müssen-Billinghausen, der TG Lage und des MGV Liederheim sowie mehr als 50 karnevalsbegeisterten Bürgerinnen und Bürgern gegründet worden, um insbesondere zukünftige Rosenmontagszüge zu veranstalten. Die singenden Kabarettisten „Mops Kuckuck & Die Textilien“ sowie das Männerballett „Lie-La-Girls“ sorgten mit ihren Auftritten am Sonntag für einen unbeschwerten Karnevalsauftakt. Die jungen Damen der Tanzgarden

von Sunnerbieke-Elternhüchte (Teenie-Garde und Prinzengarde) sowie der TG Lage heizten dem Publikum ein. Royalen Charme verströmten die Prinzenpaare Linda I. Dreimann und Jan-Helmut I. Johanning (beide Sunnerbieke-Elternhüchte) sowie aus der Innenstadt (= TG Lage) Prinzessin Gabriela I. (Marchlowitz) und Prinz Michael I. (Dr. Wilz). Die Regentschaft von Prinzessin Gabriela und Prinz Michael endete am 11. November. Prinzessin Linda und Prinz Jan-Helmut regieren noch bis zum 26. Januar nächsten Jahres. Mit Spannung warteten alle auf die Beantwortung der Frage, ob der „Lagenser Lümmel“ zurückkehren würde.

Beim Lümmel handelt es sich um einen Vetter des Düsseldorfer Traditionsschells Hoppeditz und des Kölner Strohhanns Nubbel, die immer am 11.11. zurückkehren, obwohl (oder weil?) man sie am Veilchendienstag bzw. am Aschermittwoch zu Grabe getragen hat. In Lage war der Lümmel mit all seinen Sünden zu den Klängen von Trude Herr mit „Niemals geht man so ganz“ am Veilchendienstag verbrannt worden. Aber Trude Herr hatte natürlich Recht: So ganz war der Lümmel nicht gegangen. Am 11.11. kehrte er auf die Bühne zurück, dabei unterstützt von den beiden Literatinnen Melanie Detert und Claudia Panhorst. Wie man am Strohhut des Lümmels ablesen konnte, hatte er sein Exil auf Mallorca verbracht und sich dort augenscheinlich ausgezeichnet erholt. Beste Voraussetzungen also für die kommende jecke Zeit mit Büttze und Strüßje.



Präsident Robin Oliveira Bernardo (rechts) und Literat Dirk Detert (links) beim Zählkommando, mit dem die fünfte Jahreszeit eröffnet wurde. Fotos: wi



Die Literatinnen Claudia Panhorst (links) und Melanie Detert (rechts) präsentierten den aus Mallorca heimgekehrten Lagenser Lümmel.



Das Lagenser Dreigestirn, Bauer (links), Jungfrau (rechts) und Prinz Rolf (Mitte), begrüßt das Publikum mit einem Lied voller Stimmung.



Die Teenie-Garde Sunnerbieke-Elternhüchte zeigt sich zu Beginn der Session in fabelhafter Frühform.



„Mops Kuckuck“ (von links: Thomas „Tobi“ Reiche, Rudolf Müller-Ebbighausen, Dirk Detert) eröffnete den Karneval mit viel Elan.



Die „Lie-La-Girls“ mit Chef-Choreographin Heike Wagner als „Et Marieche“.



Rund 444 Zuschauer feierten die neue Session auf dem Marktplatz.



TuS Müssen-Billinghausen

Auf historischen Spuren rund um Hörste

Lage-Billinghausen. Der TuS Müssen-Billinghausen lädt Vereinsmitglieder, Freunde und Interessierte am Sonntag, den 18. November 2018 zu einen ca. 9 km langen Rundweg ein. Auf historischen Spuren geht es rund um Hörste. Es wird über viele Gegebenheiten aus der Vergangenheit berichtet. Treffpunkt ist um 09:30 Uhr an der Sporthalle Billinghausen am Kammerweg. Rückkehr ist um ca. 12:00 Uhr.

AWO-Basar im Seniorentreff

Lage. Am Sonntag, den 18. November 2018 lädt die Handarbeitsgruppe der AWO zu einem Basar im AWO-Seniorentreff am Jahnplatz in der Eichenallee herzlich ein. Aus diesem Anlass ist das Haus ab 13.00 Uhr geöffnet. Sie werden viele gestrickte, gehäkelte und gebastelte Sachen vorfinden.

Für weitere Infos steht Michael Hölscher, Tel. 0523278938 mh.hoelscher@gmx.de zur Verfügung. Die nächste Wanderung findet am 16. Dezember 2018 statt. Geplant ist ein Rundwanderung zwischen Müssen, Billinghausen und Wissentrup. Nach der Wanderung findet noch ein Jahresabschluß statt. Hierzu ist eine verbindliche Anmeldung bis zum 4. Dezember 2018 an Michael Hölscher erforderlich.

Vor allem aber werden wieder viele Socken in Damen-, Herren- und Kindergrößen in der bewährten Qualität vorrätig gehalten. Stärken können Sie sich bei selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und anderen Getränken. Der Erlös dieses Nachmittags wird zu Gunsten der Begegnungsstätte und anderen sozialen Aufgaben verwendet.

Einladung an Sponsoren

Kinderschutzbund lädt ein und sagt Danke

Lage. Der Vorstand des Kinderschutzbundes OV Lage lädt am Freitag, 16. November 2018 um 17.00 Uhr Sponsoren und Unterstützer in das Kinderhaus „Blauer Elefant“ Lemgoer Straße 98 in Lage ein. „Wir möchten uns bei Ihnen für Ihre Unterstützung bei ei-

nem Imbiss und netten Gesprächen bedanken“, heißt es in einer Pressemitteilung des Vereins. Während des Treffens soll auch der Adventskalender des Kinderschutzbundes vorgestellt werden, den man ab der 47. Kalenderwoche erwerben kann.

Glühbier, Mord und Plätzchen

Lage-Ohrsen. Ein ganzes Autorenteam auf Tätersuche in der Waldkapelle Ohrsen. Ein mörderisch-guter und abwechslungsreicher Abend mit Bier und Keksen findet am 16.11. um 19 Uhr in der Waldkapelle in der Friedhofstraße in Ohrsen statt. J.H. Peters und

seine Komplizen D. Oetting, M. Messal und R. Relling nehmen die Besucher durch die Lesung aus ihren neuesten Werken mit auf eine spannende Tour durch menschliche Abgründe. Karten bei Blaurock oder an der Abendkasse.

Weitflug-Wettbewerb

Ballons flogen bis Braunschweig und Rinteln

Lage-Pottenhausen. Anlässlich des 90-jährigen Bestehens des Sportvereins VFL Pottenhausen hat der Verein einen Luftballon-Weitflug-Wettbewerb ausgeschrieben. Für 2 Euro konnten die Kids während des Dorffestes in Pottenhausen einen bunten Luftballon steigen lassen. Der Erlös sollte der Pottenhauser Kinderfeuerwehr zugute kommen, die sich im Mai neu etabliert hat. Die Kinderfeuerwehr kann sich

nun über einen Betrag von 300 Euro freuen. Als Gewinner des Luftballon-Wettbewerbs konnten Frieda Ruthe (4 Jahre) und die Schwestern Hanna (6 Jahre) und Charlotte Dünnermann (4 Jahre), ermittelt werden. Ihre Luftballons flogen bis Braunschweig und Rinteln. Dafür wurden die Gewinner mit einem Gutschein für einen Besuch der ganzen Familie im Zoo Hannover und mit Kinderbuch-Geschenken belohnt.



Hinten von links: Maike Dünnermann, Kathrin Ruthe, Großvater Manfred Ruthe, Jaqueline Wall von der Pottenhauser Feuerwehr. Vorne Charlotte, Frieda und Hanna.

Wunderschön: Mit kleinem Gepäck

Der Vorverkauf hat begonnen: Tamina Kallert kommt am 21. Januar nach Lage



Tamina Kallert hat von Berufs wegen mehr als 70 Länder und Regionen sowie zahlreiche Städte bereist. Am 21. Januar führt ihr Weg sie nach Lage.

Foto: WDR / Linda Meiers

Vulkane, reitet auf Kamelen und sie besucht abgelegene Dörfer, einsame Inseln sowie pulsierende Städte. Reisen ist ihre Leidenschaft und sie liebt es, in Welten einzutauchen, die sie noch nicht kennt. Mit ihrer warmherzigen und lebensfrohen Art öffnet die Moderatorin, Reporterin und Redakteurin die Herzen der unterschiedlichsten Menschen. Seit über 10 Jahren übt sie diesen Beruf aus, von dem sie selbst sagt, dass es ein Traumberuf und sie ein Glückspilz sei. Tamina Kallert ist Mutter eines Sohnes und einer Tochter und lebt mit ihrem Lebensgefährten Nik Niethammer in Freiburg, wo sie 1974 geboren wurde und auch studiert hat. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf in der Buchhandlung Brückmann, Lange Straße 79, Tel.: 05232 / 3432 und in der Stadtbücherei Lage, Bergstraße 6, Tel.: 05232 / 601420. Restkarten (falls vorhanden) gibt es an der Abendkasse.



Freitag, 16. November

Rotkreuzshop in Lage, Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.

Seniorentreff, 10.00 Uhr, Bürgerhaus am Clara-Ernst Platz.

Lippischer Heimatbund Lage, Vereinshaus „Altes Gefängnis“ (Pfaßstr. 1) von 11.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

AWO Lage, „Pflegedienstkontrolle, anschl. berichtet Herr Weber von der Kreispolizeibehörde über Enkeltricks“, 14.30 - 16.30 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz.

AWO Lage, Beratung für Senioren, 14.30 - 17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz (Tel. 05232-2234).

Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer Verein Lage, Sprechstunde, 16 bis 18 Uhr, Gerichtstraße 12.

Sportschützen der Schützengilde Lage jeden Montag und jeden Freitag von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr Sportschießen für jeden Mann/jede Frau ab 12 Jahre auf dem Schießstand in der Eichenallee.

Öffentliche Zaubershow des Magischen Zirkus Detmold, 19.30 Uhr, Ellernkrug, Detmolder Straße 315 in Lage.

Comedy: Sia Kordhaus – „Lust auf Laster“, 20.00 Uhr, Ziegeleimuseum Lage-Hagen.

Samstag, 17. November

31. Frauenfrühstück, VHS Lippe-West, 10.00 bis 12.15 Uhr, Bürgerhaus am Clara-Ernst-Platz.

SPD-Bürgerbüro, Lange Straße 92, ist von 10.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

CDU-Geschäftsstelle in der Langen Straße ist von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Reitverein Ravensberg Lippe, Schnuppervoltigieren, 13 bis 14 Uhr, Infos unter 05232-4675.

Pfadfindergruppe Lage „Stamm der Ritter“, Gruppenstunden für

6 - 15-jährige, 14.00 - 16.00 Uhr, Pfadfinderheim, Am Obstgarten 1 (www.pfadfinder-lage.de).

Sonntag, 18. November

Morgenwanderung, Wandergruppe TuS Müssen-Billinghausen, 9.30 Uhr ab Sporthalle Billinghausen.

Montag, 19. November

Schuldnerberatung des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes von 10.00 bis 12.00 Uhr, Lange Straße 67, Raum 301; in Lage oder nach tel. Vereinbarung unter 05231-9915-24.

AWO Lage, Handarbeiten und Basteln, 13.00 - 17.00 Uhr, Skatrunde 13.00 - 17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz.

AWO Müssen-Billinghausen, Seniorentanz, 15.30 bis 17.00 Uhr, TuS-Culm.

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes in Lage, Telefon 601 - 406.

TuS Kachtenhausen, Seniorenskat (ab 60 Jahre), 18.30 Uhr, II Trio am Sportzentrum in Kachtenhausen.

Sportschützen der Schützengilde Lage jeden Montag und jeden Freitag von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr Sportschießen für jeden Mann/jede Frau ab 12 Jahre auf dem Schießstand in der Eichenallee.

Dienstag, 20. November

Schuldnerberatung des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes nur nach tel. Vereinbarung unter 05231-9915-24.

Rotkreuzshop in Lage, Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

AWO Heiden, Seniorengymnastik, 14.00 bis 15.00 Uhr, Turnhalle.

Reitverein Ravensberg Lippe, Voltigieren für Anfänger, 15 bis 17 Uhr, Info unter 05232-4675.

AWO Müssen-Billinghausen, Se-

niorennachmittag, 15 bis 17 Uhr, TuS-culm.

Jungschar Mädchen und Jungen (7-10 Jahre), 16.00 - 18.00 Uhr, Gemeindehaus Pottenhausen.

Boulen für alle Waddenhauser, 17.00 Uhr, Boulbahn auf dem Dorfplatz am Ehrenmal.

LIPs in motion, Chorprobe, 19.30 Uhr, Bürgerhaus.

Mittwoch, 21. November

Schuldnerberatung des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes nur nach tel. Vereinbarung unter 05231-9915-24.

Rotkreuzshop in Lage, Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

AWO Müssen-Billinghausen, Seniorensport, 10.15 bis 11.15 Uhr, Sporthalle Müssen.

AWO Lage, Boulespielen unter fachkundiger Leitung, 14.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz.

AWO Lage, Sitzgymnastik mit Musik, 14.30 - 16.30 Uhr, Seniorenbeggnungsstätte am Jahnplatz.

AWO Heiden, Begegnungsstätte, 14.30 Uhr, Berkenkamphaus.

AWO Pottenhausen, Skatrunde, 15.00 - 17.00 Uhr, Jugendraum Pottenhausen.

CDU-Geschäftsstelle in der Langen Straße von 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Verkehrsamt Lage, Lachyoga, 16.00 Uhr, Haus des Gastes.

Boule Sport für Jedermann, ab 16.00 Uhr, Anfänger/innen willkommen, Sportzentrum des TuS Ehrentrop, Pivitsheider Str. 101.

Gruppenstunde der MalteserJugend für Kinder und Jugendliche von 8 bis 17 Jahre, 17.00 Uhr, Katholisches Pfarrheim St. Peter und Paul, Schillerstrasse 11.

Chorprobe des Kirchenchores Kachtenhausen, 18.30 Uhr, Gemeindezentrum Ehlenbrucher Straße.

Blaues Kreuz i. D., Begegnung - Selbsthilfegruppe Alkohol u. Me-

dikamente, 19.00 Uhr, Lage, Hindenburgstraße 1.

Amnesty International, 20.00 Uhr, Gemeindehaus an der Marktkirche.

MGV Frohsinn Kachtenhausen, Chorprobe, 20.15 Uhr, Gemeindehaus Kachtenhausen.

Donnerstag, 22. November

Schuldnerberatung des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes nur nach tel. Vereinbarung unter 05231-9915-24.

AWO Lage, Boulespielen unter fachkundiger Leitung, 13.30 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz.

AWO Lage, Sport mit Älteren, 15.30 bis 16.30 Uhr, Sekundarschule in der Friedrichstraße.

TG Lage, Hobby-Skat, 16.30 - 19.30 Uhr, Gemeinschaftsraum der TG Halle am Jahnplatz – Gäste sind willkommen.

Kinder-/Jugendschach Turm Lage, 17.00-18.30 Uhr im Schulzentrum Werreanger, Treffpunkt Haupteingang.

Männer-Fitness „Bewegung tut gut“, Rücken, Becken Bauch u. Schulter, 18.30-19.30 Uhr, Turnhalle Hagen. Infos bei H. Dröge, Tel. 05232-5501.

Was bedeutet Geistiges Heilen? VHS Lippe-West, 19.30 bis 21.00 Uhr, Haus des Gastes in Hörste.

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe trifft sich, 20.00 bis 22.00 Uhr, Gemeindehaus an der Marktkirche.

Feuerwehr Musikzug Heiden, 20.00 Uhr, Probenabend.

MGV Liederheim, Chorprobe, 20.00 bis 21.30 Uhr, Brasserie Max.

Akkordeonprobe „Tastenbrecher“, 20.00 Uhr, bei Ralf Schroeter, Grenzzstraße 11, Lage-Müssen (Tel. 05232-85663).

Lippischer Frauenchor „la musica“ Lage-Hagen, Chorprobe, 20 bis 21.30 Uhr, Gemeindehaus der Marktkirche in Lage.



Anzeige

Anzeige

Wärme aus dem Wald

Brennholz für den Kamin mit der passenden Kettensäge selbst verarbeiten

(rgz/rae). Für so manchen Städter samt Familie ist es ein besonderes Erlebnis: Nach vorheriger Terminabstimmung hinaus in den Wald fahren und die Baumstämme transportfertig aufteilen. Mit einer Motorsäge geht die Arbeit schnell und sicher von der Hand. In der Regel setzen die Förstreien allerdings den Besuch eines Motorsägenkurses voraus. Oft wird diese Sicherheitsschulung direkt von den Revierförstern angeboten - nachfragen lohnt sich also. In jedem Fall gehört zur Sägearbeit eine gute und vollständige Schutzausrüstung, vom Helm und Gesichtsschutz über Handschuhe bis hin zu solidem Schuhwerk und einer Schnitzschutzhose. Viele Tipps zum sicheren Holzmachen sind etwa unter

www.hornbach.de abrufbar. Sowohl online als auch in den örtlichen Baumärkten gibt es eine

große Auswahl an Schutzausrüstungen und Kettensägen plus fachkundige Beratung.



Ab in den Wald: Immer mehr Hausbesitzer beschaffen sich ihr Heizmaterial selbst aus der Natur. Sicherheit geht dabei vor, von gutem Werkzeug bis zur Sicherheitsausrüstung. Foto: rgz/Hornbach Baumarkt

Krisentelefon Lippe

Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht

Kreis Lippe. Am Krisentelefon Lippe finden Menschen in belastenden Lebenssituationen einen anonymen Ansprechpartner. Besonders in den Abendstunden und am Wochenende wird dieses Angebot genutzt, um die persönlichen Sorgen und Nöte zu besprechen. Einsamkeit und Verlassenheit machen dabei den überwiegend aus Lippe anrufenden Menschen, am meisten zu schaffen. Am Krisentelefon Lippe sitzen Mitarbeiter/innen aus den unterschiedlichsten Berufs- und Lebenszusammenhängen, um den Anrufern zuzuhören und sie bei Problemlösungen im Gespräch zu begleiten. Für die diesjährige Ausbildungsgruppe, die Anfang 2019 starten soll, können sich jetzt interessierte Männer und Frauen anmelden. In einer fundierten Ausbildung werden sie neun Monate lang in wöchentlichen Gruppentreffen und an mehreren Samstagnachmittagen auf den Dienst am Telefon vorbereitet und darüber hinaus durch regelmäßige Supervision beglei-

tet. Wer eine ehrenamtliche und verantwortungsvolle Aufgabe sucht und Toleranz, Geduld und Verständnis für andere mitbringt, ist willkommen zum Informationsabend am Freitag, 23. November

2018, um 18.30 Uhr in der Wiesenstraße 11 in Detmold. Nähere Informationen und Anmeldung unter Telefon 05231 - 32984, hilfe-zum-weiterleben@t-online.de



Polizeiberichte

Weißer Transporter beschädigt und geflüchtet Lage. Am Freitagabend, gegen 20:30 Uhr wurde ein weißer VW Transporter an der Lemgoer Straße zwischen Stifterstraße und Triftenstraße beschädigt. Der Verursacher, der den Außenspiegel und den linken vorderen Kotflügel des VW Transporters beschädigte, flüchtete von der Unfallstelle, ohne sich um den entstandenen Schaden in Höhe von ca. 1.000 Euro zu kümmern. Hinweise erbittet das Verkehrskom-

missariat Bad Salzuflen unter Tel. 05222/98180.

Weißer Golf auf Marktkaufparkplatz beschädigt Lage. Am Freitag, gegen 17:30 Uhr wurde auf dem Marktkaufparkplatz an der Heidenschen Straße ein weißer VW Golf beschädigt. Der Verursacher flüchtete, ohne sich um den entstandenen Schaden in Höhe von ca. 500 Euro zu kümmern. Hinweise erbittet das Verkehrskommissariat Bad Salzuflen unter Tel. 05222/98180.

Alpakas zum Streicheln

Flauschiger Besuch im diakonis-Seniorenzentrum Allensteiner Weg

Lage. Ganz ungewöhnlichen und besonders flauschigen Besuch bekamen jetzt die Bewohnerinnen und Bewohner im diakonis-Seniorenzentrum Allensteiner Weg in Lage. Drei Alpakas von Angela Vogt, die in Bielefeld einen Lama- und Alpaka-Hof betreibt, erfreuten jetzt die Senioren an einem der letzten sonnigen Herbsttage. Im Garten sitzend, konnten die älteren Damen und Herren den freundlichen Tiere mit den großen Augen das weiche Fell streicheln und den langen Hals kraulen. „Alpakas stammen aus den Anden. Sie leben als Herdentiere und sind vor ihrem größten Feind, dem Puma, ständig auf der Hut. Wird ein Puma entdeckt, gibt das Aufpasser-Tier Warnlaute in Form von lauten Klack-Geräuschen von sich“, berichtete Angela Vogt. Die stolze und neugierige Art der Alpakas hat es der Bielefelderin richtig angetan. Auch die Bewohnerinnen und Bewohner fanden großen Gefallen an der tierischen Abwechslung. „Alpakas sind allerdings keine Kuscheltiere“, sagte Vogt. Aber es seien sehr entspannte und zugewandte Flucht-Tiere, weshalb sich ein Be-

such im Seniorenheim gut umsetzen ließe. Angela Vogt hat bereits viel Erfahrung mit verschiedenen Besuchergruppen und ihren Tieren, die bei ihr auch therapeutisch eingesetzt werden. Die Senioren und Mitarbeiter bei diakonis erfuhr während des Nachmittags von ihr und ihren beiden mitgebrachten Praktikantinnen, Leonie Gausling und Katja Mehli, noch allerlei rund um die Lastentiere aus Südamerika: zur Verarbeitung der Wolle, der Lebenserwartung

und der besonderen Vorlieben, was Futter und Wasser betrifft – denn Alpakas sind sehr wasserliebend: Mit einem großen Gartenschlauch erhielten Dario, Jimmy und Filou zum Schluss noch eine lustige Wasserdusche. Organisatorin Doris Herzberg-Brüning vom Begleitenden Dienst war begeistert von dem Angebot. Sie könnte sich gut vorstellen, mit einer Gruppe von Bewohnern den Hof in Bielefeld auch mal zu besuchen.



Anmutige Tiere: Der Besuch der Alpakas war für die Bewohner und Mitarbeiter ein besonderes Erlebnis.

Höfling im antiken Syrakus	Appelle	Forderung		Düsseldorfer Planermeile	Vorname des Fußballers Ozil			jap. Heiligtum	Finken-vögel	Wein-presser	Gattin des Gottes Thor	Ge-schmack-stoffe	Stadt in West-flandern (Belgien)
								anstrangend					
Insel von Vanuatu		Tunke						Holz färben	Fluss durch Frankreich				
					Ort der Karl-May-Fest-spiele			Musik-richtung		Volkstamm in Benin			
Nessel-ter		einsam		Angriffs-spieler beim Fußball							starkes Drahtlau zur Mast-stütze		
					ägypt. Gott der Frucht-barkeit				Mambo-Star (Lou)		Schrift-steller-verband (Abk.)		
Fahne						Vorname des Autors Verne		hinteres Schiffs-segel					Furcht
				ehem. Papier-grund-stoff		schon immer (von ...)				Kimono-gürtel (Mr.)		Tri-athlon-sportler (... man)	
Meer-enge	Fluss bei Nizza		Be-deutung schmä-tern					lauter Anruf		Haupt-gott der nord. Sage			
zahl-reiche					Drei-finger-fautier		deut-scher Stadt-staat						
			ein Werk-zeug						kreti-scher Sagen-könig				
UNO-General-Sekretär (Ki-moon)		akade-mischer Grad								schweiz. Ort am Inn			

Sia Korthaus: Lust auf Laster

Freitag, 16. November, 20 Uhr: Comedy im Ziegeleimuseum Lage

Lage (wi). In ihrem neuen Programm, das Sia Korthaus am Freitag (16.11.) um 20 Uhr im Ziegeleimuseum des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) präsentiert, dreht sich alles um die Verlockungen des Lebens und darum, ruhig zu seinen kleinen Sünden zu stehen. Denn jeder hat sie. Sie haben oft den Reiz des Verbotenen und sind sexy. Es sei denn, es handelt sich um Putzwahn oder Philatelie. Nicht umsonst ist in dem Wort „Konfektionsgröße“ „Konfekt“ enthalten. Schon die weise Oma Emmi sagte: „Bewusstsein kann man nur entwickeln, wenn man es zwischendurch schon mal verloren hat.“ Selbstverständlich gibt sie hilfreiche Tipps, wie es sich



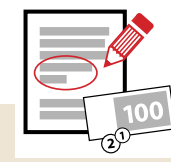
Sia Korthaus bringt Wollust, Völlerei und Faulheit mit Witz, Charme und Tiefgang auf die Bühne. Foto: Simin Kianmehr

ausschweifend leben lässt. Ganz neu tritt die kleine schüchterne Britta in Form einer Handpuppe auf die Bühne. Sia Korthaus macht Lust auf Laster, denn sie kann diesbezüglich aus dem Nähkästchen plaudern und ein Lied davon singen. Seit inzwischen über 20 Jahren überzeugt die in Schauspiel und Gesang ausgebildete und mit zahlreichen Kleinkunstpreisen ausgezeichnete Kabarettistin mit ihren Solo-Programmen deutschlandweit ihr Publikum. Eintritt: Vorverkauf an den bekannten Vorverkaufsstellen und im Museum 18 Euro / Abendkasse 20 Euro. Das Bistrotcafé Tichlerstoben ist bis 21.30 Uhr geöffnet. À la carte, Reservierung erbeten.

Telefon: 05232/5483
Fax: 05232/2905
ROLLADEN • MOTORE • REPARATUREN
32791 Lage-Pottenhausen

BECKMANN
FENSTERBAU
32791 Lage-Pottenhausen

Meisterbetrieb André Kulinna
Heizungs- und Sanitärtechnik
32791 Lage
Telefon 05232 / 979717
www.kulinna-kundendienst.de



Kleinanzeigen

Verkäufe

Trapezbleche, 1. Wahl

u. Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 39435 Egelh, Feld am Bruche 18, bundesweite Lieferung, 039268/9869-0, www.dachbleche24.de (Ihr Produzent)!

„Rolf Benz“-Polstergarnitur, hellgrau, 3er + 2 x 2er Sofa, nagelneu, VHB, zu sofort zu verkaufen. Tel. 05232-67615.

Mietangebote

Altbau-Whg. i. Müssen, 2 - 4 ZKB, mietfrei gegen Haus-halts- u. Gartenpflege. Tel. 0151-62453624.

Schöne Neub. Seniorenwhg. in Lage, Marienstr., barrierefr, 2. OG, ca. 56 qm, 2 ZKBB, EK, Dachboden, Fahrstuhl, Gemeinschaftsr., Waschkeller, Garten, ruh. u. zentr. Lage, ab 1.2.19 frei. KM 405 €, 2 MM Kaution + NK. Tel. 05232-62858.

Schöne Neub.-Whg. in Lage, zentr. u. ruhig, hinter Technikum, 1. OG, 52 qm, 2 ZKBB, EK, TG, Abstellr., Keller, Waschkeller, ab 1.2.19, KM 385 €, 2 MM Kaut. + NK, Tel. 05232-62858.

Urlaub/Freizeit

Ferien an der Nordsee?

Strandurlaub in St. Peter-Ording, FeHs bis zu 5 Personen, gehobene Ausstattung, Info: www.strandurlaub-st-peter.de oder www.ferienhaus-st-peter.com Tel. 0173-5371807.

Verschiedenes

Handgefertigte Pralinen

finden Sie in Ihrer Fachkonditorei „Süße Ecke“.

Fliesen kauft man beim Fliesenfuchs! der-fliesen-fuchs.de, 0171-3569862.

Nageldesign im Kosmetikstudio Julia Beutel, Lange Str. 100, Lage, 05232-9805040.

Ehrenamtlicher Verein „Betreuung und Hilfe im Alltag e.V.“, sucht Mitglieder zur Betreuung und Begleitung älterer Menschen. Aufwandsentschädigung ist möglich. Nähere Informationen unter 0163-6174828.

Heißmangel Nüschchen Lage-Maßbruch, Eichendorffstr. 3, Mangeltage Do. + Fr. ab 14.00 Uhr. Tel. 0171-6216636.

Schuhmacherfachbetrieb Holzkamp - Schuhreparaturen aller Art, schnell + preiswert - Lemgoer Str. 31, Parkplätze direkt vorm Haus.

Sehr staubarme Badsanierungen ... der-fliesen-fuchs.de, 0171-3569862.

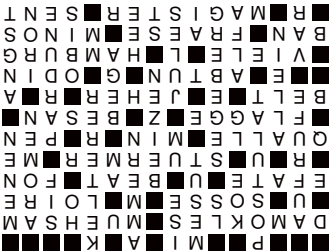
Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, 03944-36160, www.wm-aw.de (Fa)

Immobilien-Angebote

Eigentumswohnung Technikumstr. 15, 62 qm, 2 ZKBB, EK, Abstellr., zu verkaufen. Tel. 0159-02148700

LAGEonline
www.lage.online



Impressum

Der Postillon:
Herausgeber und Verlag
Der Postillon, Inh. Peter Thiele e. K.
Lange Straße 90, 32791 Lage,
Tel. (05232) 3334

Anzeigenannahme: (05232) 3334
Fax (05232) 18177
Redaktion: (05232) 92 09 70,
Fax: (05232) 18177
www.Postillon.com
e-Mail: Info@Postillon.com
Anzeigenleitung: Ingrid Thiele,
Redaktion: Peter Thiele,
alle in Lage, Lange Straße 90.

Druck:
Oppermann Druck- und Verlags GmbH & Co., Gutenbergstr. 1,
31552 Rodenberg.

Der Postillon erscheint wöchentlich unverb. mittwochs.
Auflage: 18.000 Exemplare.

Der Postillon ist neutral und unabhängig. Es werden Anzeigen aller Interessengruppen veröffentlicht. Für den Text ist der Inserent verantwortlich. Für Rücksendungen unaufgefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Z. Zt. gültige Anzeigenpreislste Nr. 43 vom 01. Januar. 2018.



Lagenser erleben realitätsnahes Gefechtsschießen in der Heide

Lage/Bergen/Augustdorf. Der Kommandeur des Panzerbataillons 203 in Augustdorf, Oberstleutnant i.G. (im Generalstab) Jörg Stenzel, schätzt die durch zahlreiche Aktivitäten geprägte Patenschaft zwischen der Stadt Lage/Lippe und seiner Bataillonteileneinheit 1. Kompanie mit Hauptmann Fabian Menzel an der Spitze sehr. Auch ist er begeistert von der Vielfalt der gemeinsamen Veranstaltungen, unter anderem Sport, Kultur, Betriebsbesichtigungen und Besuche von Rats- und Parlamentssitzungen, der Lagenser und seiner Soldaten. Vielleicht auch deshalb oder in besonderem Maße hat er kürzlich unter anderem Vertreter der Stadt Lage (Bürgermeister Christian Liebrecht, 1. Beigeordneten Thorsten Paulussen) und den Partner- und Patenschaftsverein Lage (PPV) - Fachschaftsleiter Patenkompanie Stadtverwaltungsdirektor a.D. Udo Zantow - zum Besuchertag 2018 des Panzerbataillons 203 auf dem Truppenübungsplatz Bergen/Lüneburger Heide eingeladen. Organisationsleiter dieser Unternehmung Zantow war begeistert, dass er mit insgesamt 31 Personen anreisen durfte. Hierbei wurden die Zukerstädter ab „Startplatz Eichenallee“ in Lage vom Stabsfeldwebel Marc Schrader den ganzen Tag begleitet. Udo Zantow freute sich als Teil-

nehmer an der Bergen-Tour nicht nur Lages 1. Beigeordneten Thorsten Paulussen als Delegationsleiter begrüßen zu können, sondern auch wieder Ratsmitglieder – Rudi Stölting, Angelika Schapeler-Richter und Andreas Epp –, Unternehmer, Handwerker. Azubis, Studen-

ten, Ingenieure, IT-Fachleute und ehrenamtliche Feuerwehrleute (Löschzug Lage-Hagen). Hilf- und informationsreich auch wieder die traditionelle von Zantow erstellte 52 Seiten umfassende Begleit- und Info-Broschüre. Sinn und Zweck dieser großen mi-

litärischen Groß-Übung hat Hauptmann Fabian Menzel den Lagensern überzeugend und anschaulich erklärt, in dem er unter anderem vortrug: „In Zeiten geopolitischer Veränderungen, Verschiebungen von Ländergrenzen und zahlreichen weiteren interna-

tionalen Herausforderungen ist es für Deutschland und seine Bundeswehr unabdingbar, dass die Landesverteidigung beherrscht wird. Militärtechnisch in Kurzform dargestellt: es war ein mehrstündiges Gefechtsschießen der Augustdorf-

fer Panzer-Soldaten mit ihren Leopard-Kampfpanzern – die Artillerie wirkte mit ihren Panzer-Haubitzen und Raketenwerfern mit – Panzergrenadiere – Pioniere mit Brückenlege-Panzern. Beteiligt waren auch niederländische Soldaten mit Schützenpanzern. Aber auch das Nicht-NATO-Land Österreich wirkte mit. Gleichmaßen bedeutsam und informativ waren die Gespräche der Lagenser mit den Soldaten. Besonders begeistert waren einige Studenten mit ihren Unterhaltungen mit den ausländischen Manöver-Teilnehmern, so der Student der Raumfahrttechnik Andre Kiewisch. Erwähnenswert auch: einige frühere Grundwehrdienstleistende trafen ihre damaligen Vorgesetzten. Erfreulich, dass in Bergen auch Gespräche zwischen Thorsten Paulussen, Angelika Schapeler-Richter und Udo Zantow über die Gestaltung des Jubiläums, 10 Jahre Patenschaft zwischen der Stadt Lage und der 1. Kompanie des Panzerbataillons 203 (begründet am 28. November)“ einerseits und der engen seit 2009 bestehenden Freundschaft zwischen den beiden „Ersten“ (in Lage: 1. Kompanie der Schützengilde Lage mit Hauptmann Dr. Karsten Stolz an der Spitze) mit Kommandeur i.G. Oberstleutnant Jörg Stenzel sowie Hauptmann Fabian Menzel möglich waren.



Stellten sich gerne in der Lüneburger Heide zum Erinnerungsfoto: Hauptmann Fabian Menzel (1. Reihe, 4.v.l.) und Begleit-Soldat der Lagenser Stabsfeldwebel Marc Schrader (2. Reihe, l.) sowie 1. Beigeordnete der Stadt Lage Thorsten Paulussen (letzte Reihe, 9.v.l.) mit dem Tour-Team; unter anderem in der 1. Reihe folgende Gäste (v.l.): Orga-Leiter Udo Zantow, Ratsmitglieder Angelika Schapeler-Richter und Andreas Epp, Günther Meier, Personal- und Orga-Chef bei der Stadtverwaltung Lage Frank Rayczik, Hauptmann-Stellvertreter der 1. Kompanie der Schützengilde Lage Detlef Heyer, Ratsmitglied Rudi Stölting, Viktor Dück und Stefan-Oliver Strate.

Sieg in der Teamwertung für die TG Lage

Lage. Die Schwimmerinnen und Schwimmer der TG Lage verteidigten auch in diesem Jahr ihren Titel in der Teamwertung bei den Offenen Lippischen Meisterschaften, die im heimischen Hallenbad am Werreanger ausgetragen wurden. Unter der bewährten Leitung von Schiedsrichter Eckhard Stehr gingen die 396 Starts aus 7 Vereinen ohne Verzögerungen über die Bühne. Die zwischen geschalteten Siegerehrungen verschafften den Aktiven willkommenen Pausen, da innerhalb von 4,5 Stunden bis zu 5 Starts absolviert wurden. Aus den Händen der Vorsitzenden der Fachschaft Schwimmen im KSB Lippe Ute Lange und dem Stadtsportverbandsvorsitzenden der Stadt Lage Thomas Lange erhielten die erfolgreichen Schwimmerinnen und Schwimmer ihre Medaillen sowie am Ende der Veranstaltung die begehrten Sonderpreise für die Ehrung der besten lippischen Schwimmer in den einzelnen Wertungsklassen. In diese Wertung flossen die Ergebnisse der außer-lippischen Vereine aus Löhne, Porta und

Marsberg nicht ein. Für die Teamwertung und die Ehrung für die beste Einzelleistung weiblich und männlich jedoch schon. So gewannen die Lagenser die Teamwertung mit 1510 Punkten vor dem SC Porta mit 653 Punkten und dem TV Lemgo mit 466 Punkten. Die beste Einzelleistung bei den Frauen erbrachte Viktoria Ahaus vom TV Lemgo (100 m Freistil in 01:04,47min) vor Alina Sophie Schäfer, TG Lage, (100 m Rücken in 01:13,25 min) und Charlotte Ahaus, TV Lemgo, über 100 m Freistil in 01:08,69 min. Bei den Männern gewann Hendrik Babuder mit seiner Leistung über 100 m Freistil in 00:59,19 min vor Paul Moll über 100 m Freistil in 00:59,44 min und Jan Wernicke über 100 m Freistil in 00:59,70 min, alle Schwimmer von der TG Lage. Die Fachschaft Schwimmen im KSB Lippe bedankt sich bei der TG Lage für die Ausrichtung des Wettkampfes und wünscht sich für die nächsten Jahre wieder eine höhere Beteiligung auch aus den Reihen der lippischen Vereine, damit der Schwimmsport in Lippe nicht an Bedeutung verliert.

ger (TG Lage), im Jahrgang 2004 Yalia Werning (TG Lage), Jahrgang 2003 Lisa Krüger (TG Lage), im Jahrgang 2002 Alina Schäfer (TG Lage), im Jahrgang 2001 Viktoria Ahaus (TV Lemgo) und in der offenen Klasse Kerstin Nottelbrock (TG Lage). Bester lippischer Schwimmer 2018 wurde im Jahrgang 2009 Daniel Klotz (TV Lemgo), im Jahrgang 2008 Constantin Rode (SV Detmold), im Jahrgang 2007 Jonas Krüger (TG Lage), im Jahrgang 2006 Elias Giesbrecht (SV Detmold), im Jahrgang 2005 David Fissahn (SV Detmold), im Jahrgang 2003 Nils Wernicke (TG Lage), im Jahrgang 2002 Nikolas Wollbrink (TV Lemgo), im Jahrgang 2001 Paul Moll (TG Lage), in der Juniorenklasse Mathis Geißler (TV Lemgo) und in der offenen Klasse Hendrik Babuder (TG Lage). Die Fachschaft Schwimmen im KSB Lippe bedankt sich bei der TG Lage für die Ausrichtung des Wettkampfes und wünscht sich für die nächsten Jahre wieder eine höhere Beteiligung auch aus den Reihen der lippischen Vereine, damit der Schwimmsport in Lippe nicht an Bedeutung verliert.



Ein Teil des siegreichen Teams der TG Lage.

LEAULA bittet um Spenden

Weihnachtspäckchen für bedürftige Bürger

Lage. Im Gemeindehaus der ev.-luth. Kirchengemeinde am Sedanplatz werden wieder ab dem 20. November jeden Dienstag- und Freitagabend von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr Spendenpäckchen für bedürftige Bürger angenommen. Letzter Abgabetermin ist Dienstagabend, der 11. Dezember 2018. In der Größe eines Schuhkartons könnte der Päckcheninhalt aus verschiedenen, handelsüblichen Konserven, Kaffee, Gebäck, und

anderen haltbaren Lebensmitteln bestehen. Auch Artikel für Kleinkinder oder Körperpflegemittel sind möglich. Um die Päckchen den passenden Familien zuordnen zu können, sollten diese nicht zugeklebt oder zugeschnürt sein. Da die Pakete noch bis zum Samstag am 13. Dezember gelagert werden müssen, dürfen keine verderblichen Lebensmittel den Inhalt füllen.

Neue oder gebrauchte, aber gewaschene Kuscheltiere für die Kinder werden auch separat angenommen, die dann den Kindern direkt übergeben werden. Um falschen Sammlern das Handwerk zu legen, wird mitgeteilt, dass die LEAULA grundsätzlich keine Haus- und Straßensammlungen durchführt. Weitere Auskünfte sind unter der Telefonnummer 05232-850061 zu erhalten.

TG-Elferrat proklamiert sein Prinzenpaar

Lage. Das närrische Zepter bei der TG Lage in der kommenden Session schwingen Prinz Andreas III. (Krupke) und Prinzessin Dorothee I. (Siekmann). Im Rahmen der Feier in der „Süßen Ecke“ präsentierte der Elferratspräsident Wolfgang Altekürger das neue Prinzenpaar. Sie lösen Michael II. (Dr. Wilz) und Gabriela I. (Marchlowitz) ab und bekamen von diesen die Insignien der Macht überreicht. Seinen letzten offiziellen Auftritt hatte das scheidende Prinzenpaar kurz vorher auf dem Markt-

platz bei der Sessionseröffnung der Lagenser Narrenfreiheit. Die neuen Tollitäten wurden begleitet von der Prinzengarde der TG Lage und Prinz Andreas III. stimmte mit einer launigen Rede das närrische Volk auf die „fünfte Jahreszeit“ ein. Prinzessin und Prinz wurden die Karnevalsgene mit in die Wiege gelegt, sie setzen die Tradition ihrer Eltern im Elferrat der TG Lage fort. Mit einer starken Abordnung und ihrem Präsidenten Björn Cruel war der Elferrat des MGv Liederheim vertreten. Björn Cruel lud

das Prinzenpaar und den TG-Elferrat zur Liederheim-Sitzung am 19.01.2019 ein. Die Karnevalsfeier der TG Lage findet am Samstag, den 02.03.19 in der Halle an der Eichenallee statt, der traditionelle Kinderkarneval einen Tag später am Sonntag, den 03.03.2019. Das amtierende Kinderprinzenpaar Carlotta I. (Heinemann) und Ole I. (Siekmann) begleitete den Elferrat der TG bei der Sessionseröffnung auf dem Marktplatz und bei der Proklamation des Prinzenpaares für die neue Session.



Das neue Prinzenpaar der TG Lage (Bildmitte) umrahmt von der Prinzengarde der TG Lage.